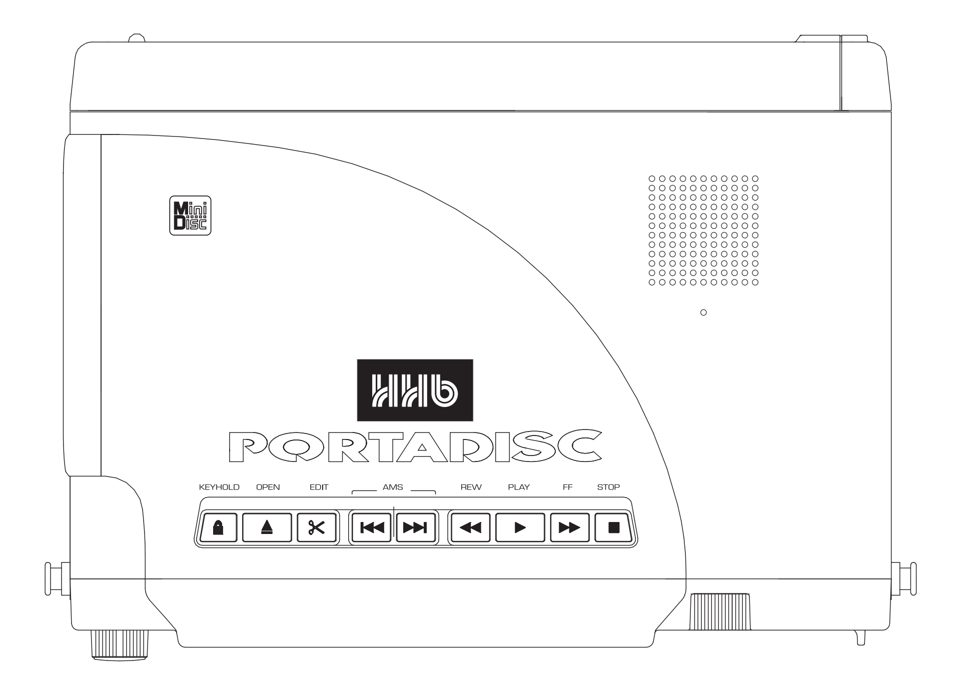
PORTADISC



BEDIENUNGSANLEITUNG

HHB MDP500 PORTABLER MINIDISC RECORDER



La version française de ce mode d'emploi est disponible sur le site Internet de HHB : www.hhb.co.uk
La versión en español del manual de operaciones la encontrará en la web de HHB – www.hhb.co.uk
Eine deutsche Version dieser Bedienungsanleitung ist im Internet unter der Adresse www.hhb.co.uk erhältlich.

Wir bedanken uns für den Kauf des HHB PORTADISC MDP500. Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen die Details des MDP500 und wie Sie den MD Recorder effektiv und sicher benutzen. Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Einschalten die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Wir raten Ihnen, diese Anleitung zum späteren Nachlesen sicher aufzubewahren.

EIGENSCHAFTEN

- Vielseitige analoge und digitale Ein- und Ausgänge:

Analog	XLR symmetrischer Mikro/Line Eingang, 2 Kanäle RCA/Cinch asymmetrischer Line Ausgang, 2 Kanäle
Digital Eingang (SPDIF)	Koaxial Optisch
Digital Ausgang (SPDIF)	Koaxial (AN oder AUS schaltbar) Optisch (AN oder AUS schaltbar)

- Importieren und exportieren von Audiodaten mit einem Macintosh oder Windows PC über das Universal Serial Bus (USB) Interface.
- Der PORTADISC speist professionelle Mikrophone und ist zusätzlich mit einem internen Monomikrophon ausgestattet. Das Gerät bietet Phantomspeisung (+48V), Dämpfung, Limiter, verkoppelte Limiter, AGC und Hochpassfilter (Bass Cut).
- Kompatibel zum MD Standart (Adaptive TRansform Acoustic Coding – ATRAC Version 4.5) mit zusätzlich MD Aufnahmefunktionen: Auto Start/Cut, Auto Pause, Zeitstempel und 6 Sekunden Vorab-Aufnahme Speicher.
- Fünf benutzerdefinierbare Menus zum Abspeichern von Eingangs- und Systemkonfigurationen verfügbar.
- Kopfhörer Monitorfunktionen inklusive Stereo, Mono L, Mono R und Monosummen Modus.
- Der PORTADISC verfügt über einen eingebauten Sample-Rate-Konverter, der automatisch Samplefrequenzen von 32kHz bis 48kHz den MD Standart (44.1kHz) konvertiert.
- Die Bearbeitungsmöglichkeiten bieten Editieroptionen wie Teilen, Zusammenfügen, Bewegen und Löschen von Tracks sowie Namensvergabe für Tracks und MDs.
- Der PORTADISC akzeptiert drei Möglichkeiten der Stromversorgung (8 x Nickel Metall Hybrid (NiMH) Akkus [Lieferumfang],12-14V DC und 8 x AA Batterien) und bietet ein Energiemanagement. Die mitgelieferten Akkus besitzen eine hohe Kapazität (1550mAh NiMH Zellen) für optimale Funktionalität.
- Schaltbare Auto Power Down Funktion.
- Sie können die mitgelieferten NiMH Batterien im PORTADISC mit dem serienmäßigen Netzteil aufladen.
- Zwei Aufnahme Modi: 80 Minuten im Stereo- oder 160 Minuten im Monobetrieb.
- Automatischer MD Lademechanismus.
- Anzeige für Aussteuerungsreserve (Level Margin) und Pegelspitzen (Peak Hold).
- Anzeige von Datum und Zeit.
- Parallele Fernbedienmöglichkeit.
- LCD Display mit Hintergrundbeleuchtung.
- Interner Monitorlautsprecher.
- Internes Monomikrophon zum Aufsprechen von Trackinformationen, etc.

VORSICHTSMASSNAHMEN

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder

Der HHB PORTADISC ist einfach zu bedienen, aber wie bei jedem elektrischem Gerät müssen Sie Vorsicht walten lassen, um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu ermöglichen. Die folgenden Punkte sollten stets beachtet werden, um die Gefahr von Feuer oder die eines elektrischen Schlages zu vermeiden:

- Setzen Sie den Recorder niemals extremen Umgebungen aus (Rauch, Wasser, Feuchtigkeit oder starker Erschütterung).
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Gerät (außer MDs oder Batterien). Lassen Sie keine Flüssigkeiten in den Recorder laufen.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des PORTADISC (außer das Batteriefach). Im Recorder befindet sich ein Laser, es sind keine vom Bediener reparablen Teile im Gerät.
- Üben Sie keinen Druck auf das Gehäuse aus und montieren Sie keine schweren Teile am Recorder.
- Lassen Sie den Recorder nicht fallen und setzen Sie den Recorder keinen Stößen aus.
- Trennen Sie das Netzteil vom Gerät und nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät reinigen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Batterien, Netzteile und Anschlusskabel.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Anschluss des Netzteils oder Austausch der Batterien aus.

Konsultieren Sie qualifizierte Fachleute wenn der PORTADISC sich abnormal zu verhalten scheint. Schalten Sie den PORTADISC aus, trennen Sie ihn vom Netzteil und entnehmen Sie die Batterien falls Sie folgendes bemerken sollten:

- Merkwürdige mechanische Geräusche des Recorders.
- Flüssigkeit ist in den Recorder eingedrungen.
- Der Recorder ist heruntergefallen oder anderweitig beschädigt.

SERVICE

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder

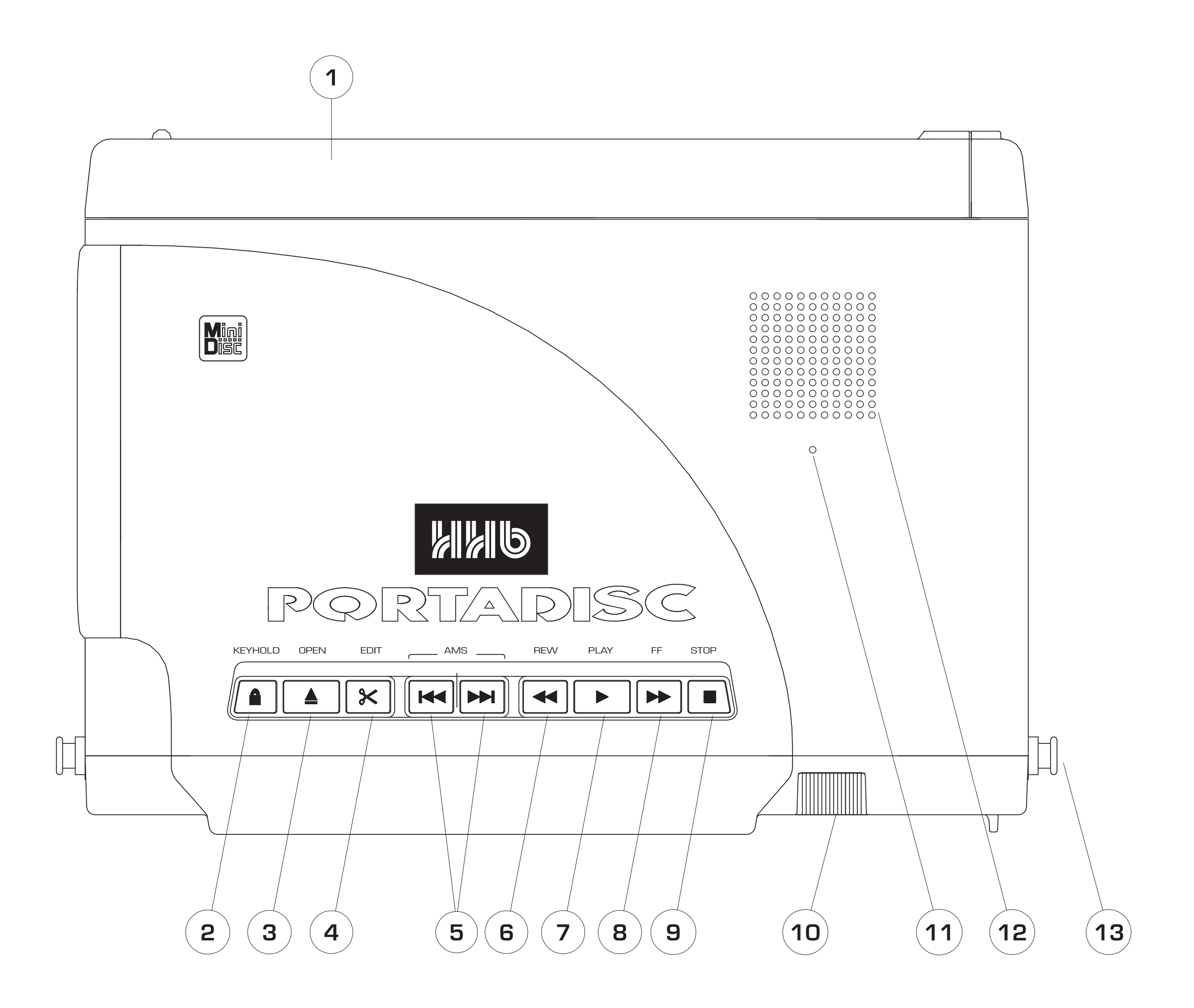
Sollte der HHB PORTADISC eine Reparatur benötigen, bringen oder schicken Sie ihn an einen autorisierten HHB Händler. Bewahren Sie zum Transport den Originalkarton auf und gehen Sie sicher, dass das Gerät sicher verpackt ist. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden während des Transportes. Um Ihren Kauf bei HHB anzuzeigen, sollten Sie die beigelegte Registrierungskarte ausfüllen und zu uns zurückschicken. HHB übernimmt eine einjährige Garantie (ab Kaufdatum) für den HHB PORTADISC in Bezug auf Herstellungsfehler oder schadhafte Materialien. Diese Garantie verfällt bei Missbrauch, Modifizierung oder anderer Veränderungen des Gerätes. HHB übernimmt keine Haftung für Folgeschäden durch ein fehlerhaftes Produkt. Im Falle eines Gerätedefekts wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte notieren Sie die folgenden Details:

Seriennummer: . . . .

Kaufdatum: . . . .

Händler: . . . .



1 BATTERIEFACH
Deckel durch Aufschieben öffnen (von rechts nach links wie abgebildet), darunter befindet sich das Batteriefach für 8 x AA Batterien.

2 KEYHOLD-TASTE (TASTENSPERRE)
Mit dieser Taste vermeiden Sie eine versehendliche Bedienung während der Aufnahme. Jedes mal wenn die Taste für länger als zwei Sekunden gedrückt wird, schaltet das Gerät von 'Key Hold AN' nach 'Key Hold AUS' oder umgekehrt. Die folgenden Tasten können trotz aktivierter Keyhold Funktion benutzt werden: KEY HOLD, LIGHT, MARK, DISPLAY und POWER. Der Fernbedienungsanschluss ist von dieser Funktion nicht betroffen, er ist also immer aktiv.

3 OPEN
Drücken Sie die Taste um die MD zu entnehmen. Diese Funktion ist während der Aufnahme gesperrt.

4 EDIT
Mit dieser Taste gelangen Sie in die verschiedenen Editiermodi.

5 AMS
Mit der ⏮ Taste springen Sie einen oder mehrere Tracks zurück. Mit der ⏭ Taste springen Sie einen oder mehrere Tracks vor. Diese Tasten werden auch zur Namensvergabe und im Editiermodus benutzt.

6 REWIND (SCHNELLER RÜCKLAUF)
Schneller Rücklauf im Track während der Wiedergabe.

7 PLAY (WIEDERGABE)
Startet die Wiedergabe eines Tracks.

8 FAST FORWARD (SCHNELLER VORLAUF)
Schneller Vorlauf im Track während der Wiedergabe.

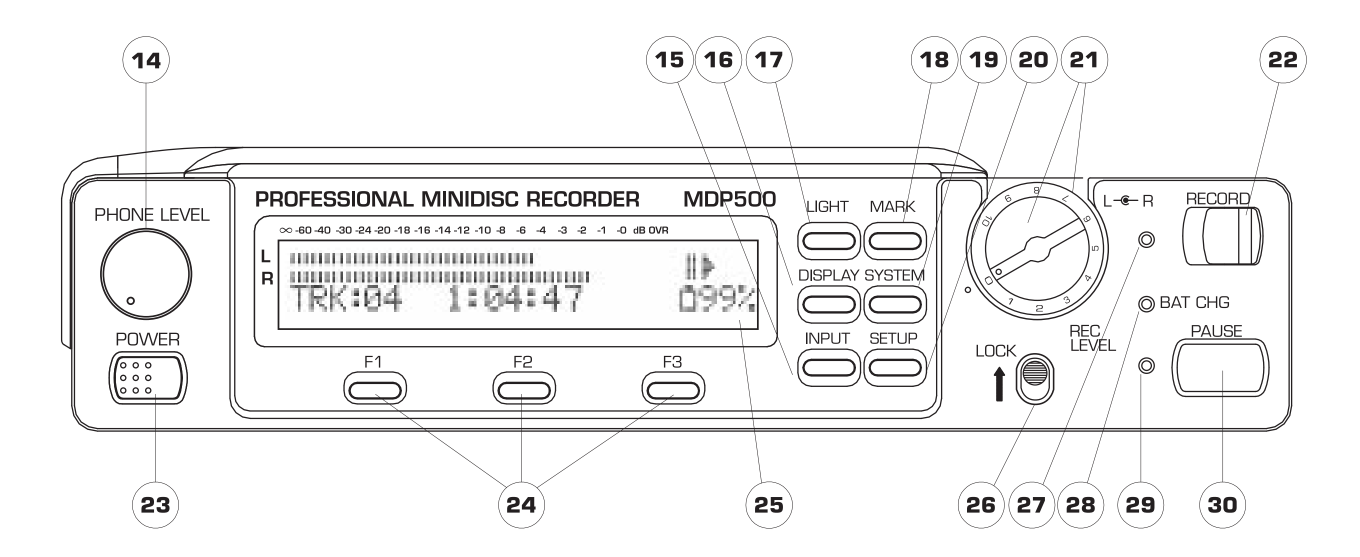
9 STOP (STOP)
Stoppt Wiedergabe oder Aufnahme.

10 RECORD VOLUME CONTROL (AUSSTEUERUNGSREGLER)
Zweifach-Regler zur unabhängigen Aussteuerung des linken und rechten Pegels.

11 INTERNES MONOMIKROFON

12 MONITORLAUTSPRECHER

13 BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR EINEN SCHULTERGURT



14 PHONE LEVEL (KOPFHÖRERPEGEL)
Mit diesem Regler kann die Lautstärke des Kopfhörers und des Monitorlautsprechers eingestellt werden. Der Regler springt heraus, wenn Sie auf ihn drücken. Der Monitorlautsprecher ist während der Aufnahme abgeschaltet (Rückkopplungsgefahr) oder wenn ein Kopfhörer eingesteckt ist.

15 INPUT (EINGANG)
Schaltet zwischen folgenden Eingangskonfigurationen um:
- Eingangsquelle: MIC, LINE, DIGITAL, INT MIC, OFF
- Optionen für MIKRO: MIC-Att, BASSCUT, LIMITER, PHANTOM
- Optionen für LINE: LIMITER
- Optionen für DIGITAL: COAXIAL, OPTICAL, USB Eingangs-Verbindungen

16 DISPLAY
Schaltet das Display zwischen MD Spieldauer, Aussteuerungsreserve, Zeit & Datum um.

17 LIGHT
Schaltet die rückwärtige Displaybeleuchtung für einige Sekunden ein. Halten Sie die Taste für mehr als zwei Sekunden gedrückt, ist die Beleuchtung dauerhaft an. Nochmaliges Drücken schaltet das Licht ab.

18 MARK
Setzt die Tracknummern während der Aufnahme- und Wiedergabepause manuell (nicht während der normalen Wiedergabe).

19 SYSTEM
Schaltet zwischen folgenden Systemeinstellungen um: REC MODE, TRACK-INCREMENT, THRESHOLD LEVEL, AUTO-START/CUT, AUTO-PAUSE, PRE-RECORD, HEADPHONE MONITOR, OVERWRITE MODE, REPEAT MODE, DIGITAL OUTPUT und AUTO POWER DOWN. (AUFNAHME MODUS, ZEITGESTEUERTE AUFNAHME, ANSPRECHSCHWELLE, AUTO-START-CUT, AUTO-PAUSE, VORAB-AUFNAHME, KOPFHÖRER-MONITOR, ÜBERSCHREIB-MODUS, REPEAT-MODUS, DIGITAL AUSGANG und AUTO POWER DOWN)

20 SETUP
Schaltet zwischen folgenden Setupeinstellungen um: OPEN SETUP, SAVE SETUP, CLOCK/DATE SETUP, DATE FORMAT, PEAK HOLD METER and DISPLAY CONTRAST. (SETUP AUFRUFEN, SETUP SPEICHERN, UHR/DATUM EINSTELLEN, DATUMSFORMAT, PEAK HOLD ANZEIGE und DISPLAYKONTRAST). Mit dieser Taste speichern und rufen Sie auch Setups auf.. OPEN SETUP beinhaltet 5 Bediener-Setups, die alle Menueinstellungen des Recorders beinhalten und weitere drei Aufnahmekonfigurationen – MIC REC, LINE REC und DIGI REC. (MIKRO AUFNAHME, LINE AUFNAHME und DIGITAL AUFNAHME)

21 REC LEVEL (AUFNAHMEPEGEL)
Mit diesem Regler kann der analoge Aufnahmepegel für Mikrofon- und Linepegeleingänge manuell eingestellt werden. Der Regler ist außer Funktion, wenn die AGC Funktion (automatische Aussteuerung) aktiv ist (ON). Der äußere Regler ist für den linken, der innere Regler für den rechten Kanal zuständig. Eine Art Kupplung zwischen beiden Reglern erlaubt die gemeinsame Betätigung ebenso wie die individuelle Einstellung.

22 RECORD (AUFNAHME)
Schieben Sie den Knopf nach rechts, um in den Aufnahme Modus zu gelangen.

23 POWER
Drücken Sie die Taste für eine Sekunde, um das Gerät anzuschalten und drücken Sie die Taste für eine Sekunde und lassen Sie die Taste dann los, um das Gerät auszuschalten. Die Taste ist während der Aufnahme und bei der TOC Prozedur außer Betrieb.

24 F1, F2, F3
Diese Tasten können verschiedene Funktionen auslösen. Im darüber liegenden Display wird die jeweilige Funktion angezeigt.

25 LCD DISPLAY
Zeigt den Signalpegel, die MD Information, zeitliche Informationen und die Menuauswahl an, weiterhin dient es als Kontrollanzeige.

26 REC LEVEL LOCK (VERRIEGELUNG DES AUFNAHMEPEGELREGLERS)
Verriegelt mechanisch den REC LEVEL Regler, d.h. der Knopf verbleibt in einer festen Position, um versehentliche Betätigung zu vermeiden. Zur Verriegelung bewegen Sie den Schiebeknopf nach oben.

27 REC INDIKATOR
Die LED leuchtet im Aufnahme Modus rot und blinkt in der Aufnahmepause.

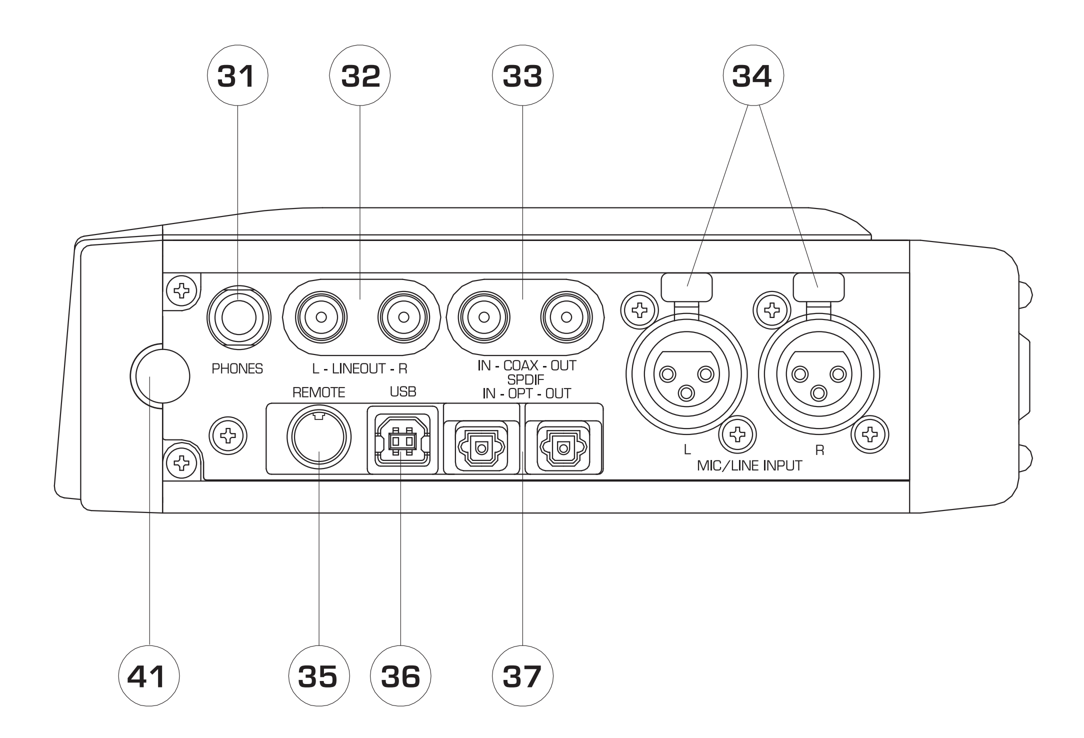
28 BAT CHG INDIKATOR
Diese LED leuchtet während des Ladevorganges der NiMH Akkus grün.

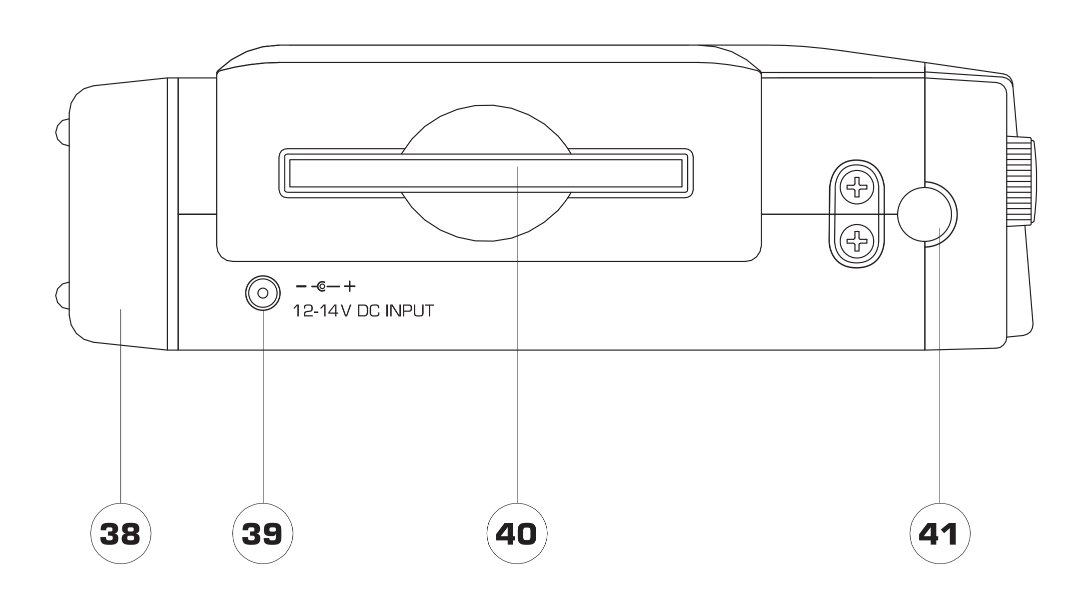
29 PAUSE INDIKATOR
Diese LED leuchtet im Pause Modus gelb.

30 PAUSE KNOPF
Mit diesem Knopf unterbrechen Sie die Aufnahme bzw. die Wiedergabe (Pause). Wenn Sie diesen Knopf vor dem Aufnahmeknopf (RECORD) betätigen, springt der Recorder in den Aufnahmepause Modus und ist damit zur Aufnahme bereit.

LINKE & RECHTE SEITE

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder





31 PHONES BUCHSE
6,3mm Stereoklinke zum Anschluss eines Kopfhörers.

32 LINE OUT LEFT AND RIGHT ANSCHLÜSSE (LINEAUSGÄNGE LINKS & RECHTS)
(Asymmetrische RCA/Cinch Buchsen.) Stellen analoges Ausgangssignal zum Ansteuern externer Geräte bereit.

33 COAXIAL I/O ANSCHLÜSSE (KOAXIALE EIN- & AUSGÄNGE)
(Asymmetrische RCA/Cinch Buchsen) SPDIF koaxiale digitale Anschlüsse.

34 MIC/LINE ANSCHLÜSSE
(Symmetrische XLR) MIC oder LINE Eingänge. (Mikro oder Line Eingänge)

35 REMOTE ANSCHLUSS (FERNBEDIENUNGSANSCHLUSS)
Paralleler Fernbedienungsanschluss.

36 USB ANSCHLUSS
USB Interface Buchse zum Anschluss eines entsprechenden Computers.

37 OPTICAL I/O ANSCHLÜSSE
(TOSlink.) SPDIF optische digitale Anschlüsse.

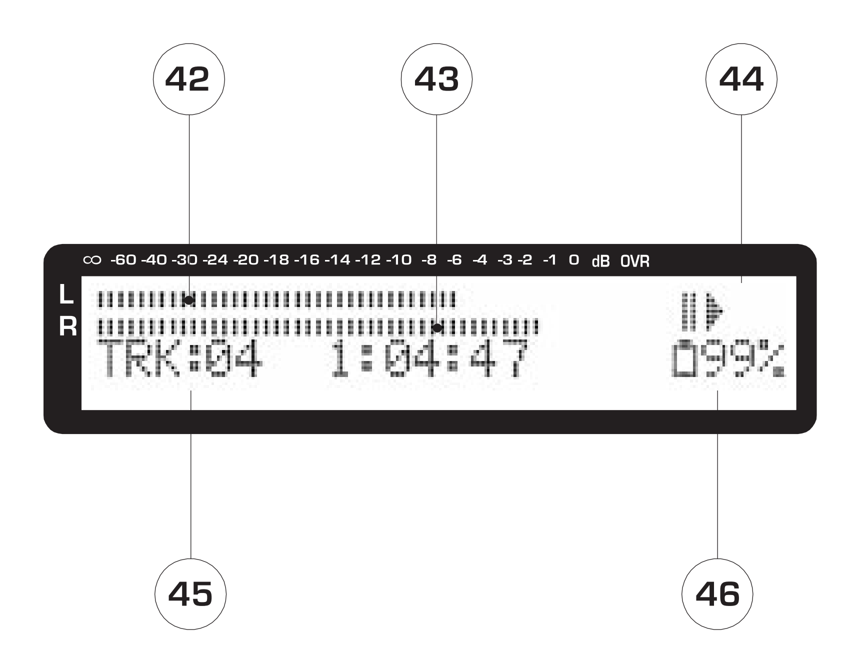
38 BATTERIEFACH

39 DC INPUT BUCHSE
Zum Anschluss des serienmäßigen Netzteils oder zum Anschluss optionaler Autoadapter. DC12-14V Eingangsspannung.

40 MINIDISC SCHACHT
Die MD (Mini Disc) muss mit Pfeil zum Recorder zeigend in den Schacht eingeschoben werden.

41 SHOULDER STRAP BEFESTIGUNGSPUNKTE (BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR SCHULTERGURT)

LCD DISPLAY
PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder



42-3 LEVEL INDICATOR (PEGELANZEIGE)
Der Bargraph zeigt den Audiopegel während der Wiedergabe und der Aufnahmen an. (42) Linker Kanal (43) Rechter Kanal.

44 AUFNAHME/WIEDERGABE MODUS INDIKATOR
Diese Zeichen zeigen den Pause, Wiedergabe und Aufnahme Modus an.

45 DISPLAY MODUS INDIKATOR
Zeigt die Tracknummer, die Aufnahme-/Wiedergabezeit, verbleibende Zeit, gesamte Aufnahmezeit, Aussteuerungsreserve, Datum und Zeit an.

46 BATTERIELADESTANDSANZEIGE
Zeigt den verbleibenden Ladezustand der Batterien (Akkus) an oder dass das Gerät an eine externe Spannungsquelle angeschlossen ist. (DC IN)

NOTATION / ZEICHENERKLÄRUNG

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder

In dieser Bedienungsanleitung wird folgende Notation verwendet:

- Wenn ein Knopf- oder ein Tastendruck im Text beschrieben wird, dann wird der Knopf bzw. die Taste in Fettschrift abgedruckt, wie z.B:

  Drücken Sie den **RECORD** Knopf. (Drücken Sie die AUFNAHME Taste)

- Wenn ein Wort im Display des PORTADISC im Text beschrieben wird, so wird dieses Wort in Hochkommas gesetzt wie z.B.:

  Drücken Sie diesen Knopf, bis 'SOURCE' angezeigt wird.

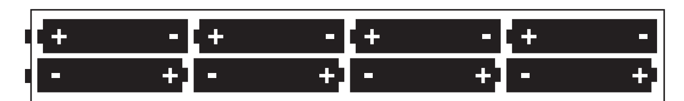
STROMVERSORGUNG

NETZTEIL

Um den PORTADISC am öffentlichen Stromnetz zu betreiben, schalten Sie das serienmäßig mitgelieferte Netzteil zwischen eine Netzsteckdose und den DC Spannungsversorgungseingang des Recorders ein. Das Netzteil kann auf gleiche Weise auch zum Laden der Akkus im Gerät verwendet werden. Wenn die Akkus im Gerät eingelegt sind und der Akkuladeschalter, der sich auf der Rückseite unter dem Batteriefach befindet, auf Stellung AN/ON steht, leuchtet die grüne Ladeanzeige LED auf der Frontseite. Die LED wird dunkler, wenn die Akkus aufgeladen sind.

NICKEL METALL HYBRID AKKUS

Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab und legen Sie die 8 mitgelieferten NiMH Akkus vom Typ AA in den Batterieträger, wie unten gezeigt, ein. Versichern Sie



sich, dass der Akkuladeschalter (unter dem Batterieträger) angeschaltet ist. Wenn Die Batterien geladen werden, leuchtet die grüne Ladeanzeige LED auf der Frontseite. Es können auch andere Akkutypen benutzt werden, allerdings kann dann eventuell nicht die gleiche Leistungsfähigkeit erreicht werden .

ACHTUNG – Mischen Sie keine geladenen und nicht geladenen Akkus oder Akkus und die nicht aufladbaren Batterien (Alkaline und NiMH). Versichern Sie sich, dass die Batterien bzw. Akkus der Polarität entsprechend richtig eingelegt sind.

ALKALINE BATTERIEN

Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab und legen Sie 8 Standart Alkaline Batterien vom Typ AA in den Batterieträger ein. Schalten Sie den Akkuladeschalter AUS !

ACHTUNG – Vor dem Einlegen der Alkaline Batterien sollten Sie unbedingt sicherstellen, dass sich der Akkuladeschalter in der AUS Stellung befindet. Mischen Sie keine alten und neuen Batterien oder Batterien und Akkus (Alkaline und NiMH). Versichern Sie sich, dass die Batterien der Polarität entsprechend richtig eingelegt sind. Versuchen Sie keinesfalls Alkaline Batterien wieder aufzuladen. Dieses könnte zu Schäden an den Batterien oder gar am PORTADISC führen.

ENERGIEMANAGEMENT

Der PORTADISC verfügt über einen schaltbaren automatischen Power Down Modus. Wenn das Gerät mehr als 10 Minuten im Stop Modus steht und auch sonst keine Taste oder auch kein Knopf betätigt wurde, schaltet das Gerät selbsttätig ab. Die Automatik kann im **SYSTEM** Menu 'AUTO POWER DOWN ?' abgeschaltet werden.

BATTERIEZUSTANDSANZEIGE

Wenn der PORTADISC mit Akkus oder Batterien betrieben wird, erscheint das Batteriezeichen in der unteren rechten Ecke des Displays. Der PORTADISC schaltet automatisch ab, wenn die Akku- bzw. Batterieladung für den sicheren Betrieb des Gerät nicht mehr ausreicht.

Anzeige	Betriebszustand
DCIN	Betrieb mit externer Stromversorgung
99%	Akku voll geladen /Batterie hat volle Kapazität
40%	Akku- bzw. Batterieladezustand gering

ACHTUNG – Verschiedene Batterien bzw. Akkus haben unterschiedliche Entladungscharakteristiken. Die Ladezustandanzeige kann daher unter Umständen recht schnell abfallen.

Betriebsdauer	Aufnahme	Wiedergabe
Alkaline Batterien	2.5 Stunden	3 Stunden
NiMH Akkus	>3 Stunden	>3.5 Stunden

BEACHTEN SIE – Angegebene Zeiten sind ungefähre Werte. Die Aufnahme- bzw. Wiedergabezeiten können deutlich kürzer ausfallen, falls Magnesiumzellen oder Nickel Metall Cadmium (Ni-CD) Akkus benutzt werden.

Optimale Leistungsfähigkeit wird erreicht, wenn die mitgelieferten hochkapazitiven 1550mAh NiMH Akkus genutzt werden. Falls Sie sich doch für den Einsatz von Alkaline Batterien entscheiden, sollten Sie auf beste Qualität und höchste Kapazität achten.

DATUM UND ZEIT

Bevor Sie den PORTADISC zum ersten Mal nutzen, stellen Sie bitte die Zeit und das Datum richtig ein, damit die Zeitstempel Funktion einwandfrei arbeitet. Das Format des Datums können Sie wie folgt beschrieben einstellen:

1. Sie rufen das Datumsformat mit Drücken der Taste **SETUP** auf, bis 'DATE FORMAT' im Display erscheint.

2. Das aktuelle Format wird in der linken unteren Ecke angezeigt. Drücken Sie **F1** bis das gewünschte Format erscheint:

   DD/MM/YY (TT/MM/JJ)
   MM/DD/YY (MM/TT/JJ)
   YY/MM/DD (JJ/MM/TT)

3. Drücken Sie **F2** ('SET') um das gewählte Format auszuwählen. Dann verlassen Sie diese Menuseite – sollten Sie die Seite verlassen wollen, ohne das Format zu ändern, drücken Sie **F3** ('EXIT') um zur Displayseite zurück zu gelangen.

DATUM UND ZEIT EINSTELLEN

1. Drücken Sie die **SETUP** Taste bis 'CLOCK/DATE SETUP?' erscheint.
2. Wenn Sie **F2** drücken, wird die aktuell eingestellte Zeit angezeigt. Z.B im Format DD/MM/YY (TT/MM/JJ), 02/01/00 10:24:00, d.h. 2. Januar 2000, 10 Uhr 24 Minuten und 00 Sekunden.
3. Die Stelle links beginnt zu blinken. Drücken Sie **F1** oder **AMS** ⏮ oder ⏭ sooft, bis die gewünschte Zahl erscheint.
4. Wenn der richtige Wert eingestellt ist, drücken Sie **F3** oder **FF** um eine Stelle nach rechts zu springen, die nun blinkt.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um das gewünschte Datum und die aktuelle Zeit einzugeben.
6. Drücken Sie **F2** um das Setup abzuschließen.

DATUM UND ZEIT ÜBERPRÜFEN

1. Drücken Sie die **DISPLAY** Taste mehrfach, bis die Zeit angezeigt wird:

```
CLOCK       10:24:00
```

2. Nochmaliges Drücken von **DISPLAY** zeigt das Datum:

```
DATE        02/01/00
```

DATEN DES ZEITSTEMPELS ÜBERPRÜFEN

Während der Wiedergabe verfügt der PORTADISC über einen Zeitstempel, dessen Zeit sich wie nachfolgend beschrieben anzeigen lässt:

1. Drücken Sie während der Wiedergabe dreimal **DISPLAY**, um sich die Zeit der Aufnahme anzeigen zu lassen.
2. Die Uhrzeit des Zeitstempels wird im Uhrzeitmenu des Displays angezeigt: Minuten und Sekunden. Hinter der 2-stelligen Nummer nach dem '/'-Symbol verbirgt sich der Hersteller des MD Recorders – hier die 30 für den PORTADISC.

```
CLOCK       10:24/30
```

Das Datum des Zeitstempels wird im Datumsmenu angezeigt, wenn **DISPLAY** noch mal gedrückt wird:

```
DATE        02/01/00
```

BEACHTEN SIE – Die aufgezeichnete Datums- und Zeitinformation ist erst abrufbar, wenn das Inhaltsverzeichnis (Table of Contents kurz: TOC) aktualisiert wurde. Dieses Update wird ausgeführt, wenn die MD entnommen wird.

INITIALISIERUNG

Falls die Funktionen des PORTADISC einmal abnormal erscheinen, sollte das Gerät neu initialisiert werden.

INITIALISIERUNGSPROZEDUR

Schalten Sie das Gerät am **POWER** Knopf aus. Dann drücken Sie den **POWER** Knopf gleichzeitig mit den **F1** und **F2** Tasten, um das Gerät wieder einzuschalten.

WERKSEINSTELLUNGEN

Wenn der PORTADISC neu initialisiert oder neu erworben wurde, findet man folgende Einstellungen vor:

INPUT Menu (Eingangs Menu)	L	R
INPUT SOURCE (Eingangsquelle)	MIC	MIC (Mikro)
MIC-ATT (Mikro-Dämpfung)	OdB	OdB
BASSCUT (Hochpassfilter)	OFF	OFF (AUS)
LIMITER	ON	ON (AN)
PHANTOM (Phantomspeisung)	OFF	OFF (AUS)

SYSTEM Menu	
REC MODE? (Aufnahme Modus ?)	STEREO
TRACK-INCREMENT? (Zeitgesteuerte Aufnahme ?)	AUTO
THRESHOLD LEVEL (Schwellwertpegel)	-30dB
AUTO-START/CUT? (Auto Start/Cut ?)	NO (NEIN)
AUTO-PAUSE? (Auto-Pause ?)	NO (NEIN)
PRE-RECORD? (Vorab-Aufnahme ?)	NO (NEIN)
HEADPHONE MONITOR (Kopfhörer Abhörfunktion)	STEREO
OVERWRITE MODE? (Überschreib Modus ?)	OFF (AUS)
REPEAT MODE (Wiederholung Modus ?)	OFF (AUS)
DIGITAL OUTPUT? (Digitalausgang ?)	OFF (AUS)
AUTO POWER DOWN? (Auto Power Down ?)	NO (NEIN)

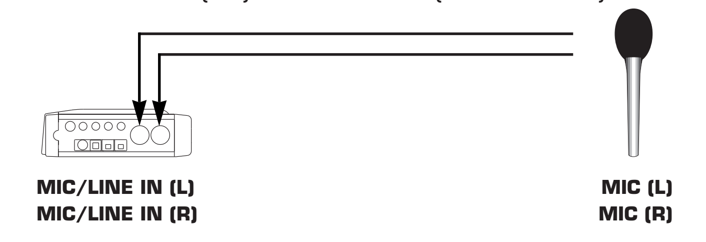
SETUP Menu	
DATE FORMAT (DATUMSFORMAT)	DD/MM/YY (TT/MM/JJ)
PEAK HOLD METER? (PEAK HOLD ANZEIGE)	OFF (AUS)
DISPLAY CONTRAST (DISPLAYKONTRAST)	+3

BEACHTEN SIE – Initialisierung des Systems verändert die Einstellungen der Bedienerspeicherplätze USER1-5 nicht.

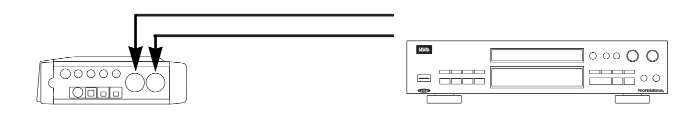
ANSCHLIESSEN

MIKROFONE AN DIE XLR EINGÄNGE ANSCHLIEßEN

Wenn Sie ein Stereomikrofon benutzen, schließen Sie es an beide XLR Mikrofoneingänge an. Setzen Sie ein Monomikrofon ein, schließen sie es entweder an den linken oder an der rechten XLR Mikrofoneingang an. (Siehe Seite 15 für weitere Informationen über Aufnahmen mit einem Mikrofon und Seite 17 für Information über Monoaufnahmen.) Falls Sie ein Mikrofon einsetzen, welches Phantomspeisung benötigt, setzen Sie den Phantom Modus auf 'ON' (AN) im INPUT Menu (siehe Seite 15).

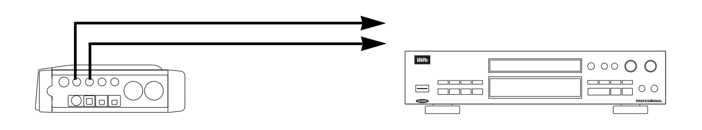


ANALOGAUFNAHME ÜBER DIE XLR EINGÄNGE



MIC/LINE IN (L) **LINE OUT (L)**
MIC/LINE IN (R) **LINE OUT (R)**

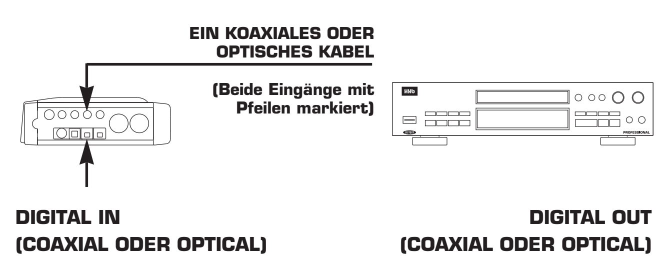
ANALOGES AUDIO ZU EXTERNEN ANALOGEN GERÄTEN ÜBERTRAGEN



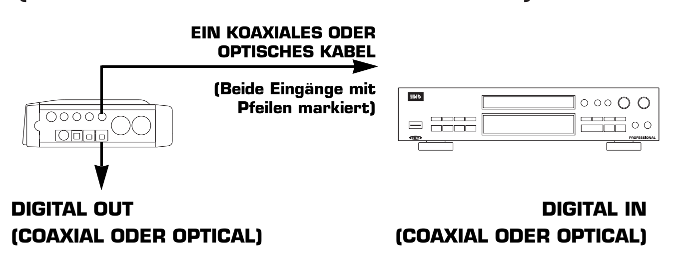
LINE OUT (L) **LINE IN (L)**
LINE OUT (R) **LINE IN (R)**

ANSCHLIEßEN VON DIGITALGERÄTEN AN DEN KOAXIALEN ODER OPTISCHEN EINGANG

Digitales Audio zu externen digitalen Geräten mit Hilfe des koaxialen oder optischen Ausgangs schicken.

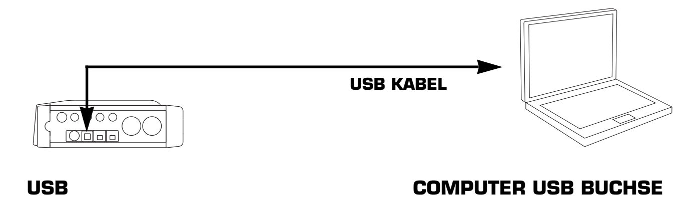


DIGITAL AUDIO ZU EXTERNEN DIGITALGERÄTEN ÜBER COAXIAL ODER OPTICAL AUSGÄNGE (KOAXIALE ODER OPTISCHE AUSGÄNGE).



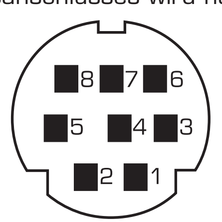
BEACHTEN SIE – Versichern Sie sich, dass der Digitalausgang angeschaltet ist 'ON' – siehe Seite 24 für Details.

ANSCHLUSS EINES COMPUTERS AN DAS USB INTERFACE

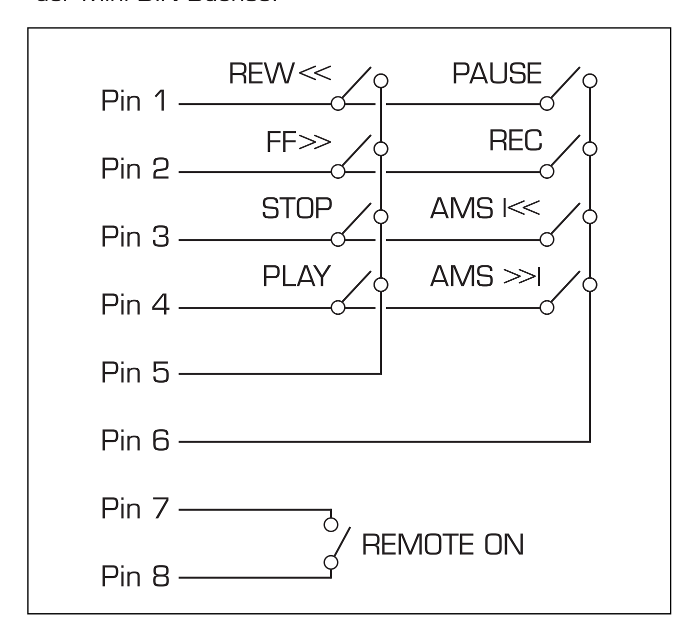


FERNBEDIENUNG

Die Beschaltung des parallelen Fernbedienungsanschlusses wird nachfolgend gezeigt:



Paralleler Fernbedienungsanschluss – Pinbeschaltung der Mini DIN Buchse:



LCD DISPLAY

Der PORTADISC kann Informationen über einen Track, Aufnahme-/Wiedergabezeit, Gesamtanzahl der aufgenommenen Tracks inkl. Zeit, verbleibender Speicherplatz auf der MD, Aussteuerungsreserve, Datum und Zeit im Display anzeigen.

ANZEIGE WÄHREND DES STOP MODUS

Wenn sich der PORTADISC im Stop Modus befindet, können Sie die folgenden Informationen am Display durch Drücken der **DISPLAY** Taste abrufen:

Gesamtanzahl der Tracks und Gesamtspieldauer:

```
TRK012    1:10:16    TOT    DCIN
```

Verbleibender Speicherplatz auf der MD:

```
TRK004    1:07:23    REM    DCIN
```

Aussteuerungsreserve:

```
MARGIN    L-60:R-60         DCIN
```

Die aktuelle Tageszeit:

```
CLOCK     15:18:24          DCIN
```

Das aktuelle Datum (das Format ist von der Einstellung abhängig):

```
DATE      13/10/00          DCIN
```

Wenn Sie eine MD einstecken, wird der Name der MD, die Anzahl der Tracks und die Gesamtspieldauer automatisch angezeigt. Hier ein Beispiel:

Name der MD:

```
MONDAY'S NEWS
```

Anzahl der Tracks und Gesamtspieldauer:

```
TRK012    1:10:16    TOT    DCIN
```

Durch Drücken von **F1** wird der Name der MD (falls vorhanden) im Stop und Wiedergabe Modus und durch Drücken von **F2** wird der aktuelle Trackname (falls vorhanden) angezeigt.

ANZEIGE WÄHREND DES WIEDERGABE MODUS

Während sich der PORTADISC in der Wiedergabe befindet, können folgende Informationen durch Drücken der **DISPLAY** Taste angezeigt werden:

Tracknummer und Dauer des abgespielten Tracks:

```
                                ▶
TRK001    0:02:05               DCIN
```

Tracknummer und verbleibende Dauer des abgespielten Tracks:

```
                                ▶
TRK001    0:01:02    REM        DCIN
```

Aussteuerungsreserve:

```
                                ▶
MARGIN    L-09:R-11             DCIN
```

Zeitstempel (aktuelle Tageszeit wird angezeigt, falls kein Zeitstempel auf der MD vorhanden ist):

```
                                ▶
CLOCK     16:58/30              DCIN
```

Datumsstempel (aktuelles Datum wird angezeigt, falls kein Zeitstempel auf der MD vorhanden ist):

```
                                ▶
DATE      21/09/00              DCIN
```

ANZEIGE WÄHREND DES AUFNAHME MODUS

Während sich der PORTADISC in der Wiedergabe befindet, können folgende Informationen durch Drücken der **DISPLAY** Taste angezeigt werden:

Tracknummer und aktuelle Dauer des aufgenommenen Tracks:

```
                                ▶REC
TRK004    0:04:05               DCIN
```

Tracknummer des aufgenommenen Tracks und verbleibende Dauer der MD:

```
                                ▶REC
TRK004    0:11:25    REM        DCIN
```

Aussteuerungsreserve:

```
                                ▶REC
MARGIN    L-21:R-18             DCIN
```

Aktuelle Tageszeit:

```
                                ▶REC
CLOCK     17:20:12              DCIN
```

Aktuelles Datum:

```
                                ▶REC
DATE      01/12/00              DCIN
```

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG DES DISPLAYS

Drücken Sie die **LIGHT** Taste, um die Displaybeleuchtung für 5 Sekunden einzuschalten oder, falls Sie die **LIGHT** Taste drücken und halten, bleibt das Licht permanent an.

BEACHTEN SIE – Wir empfehlen die Displaybeleuchtung nur falls notwendig zu benutzen, wenn der PORTADISC durch Batterien oder Akkus gespeist wird. Damit erreichen Sie eine längere Betriebsdauer der Batterien bzw. der Akkus.

DISPLAYKONTRAST

1. Drücken Sie **SETUP** bis 'DISPLAY CONTRAST' im Display erscheint.



2. Drücken Sie **F1**, um Einstellungen von '+1', '+2', '+3', '+4' bis '+5' vorzunehmen (5 ist die dunkelste Einstellung).
3. Drücken Sie die **F2** Taste, um Ihre Eingabe zu bestätigen und drücken Sie dann **F3**, um diese Seite zu verlassen.

MIKROFONAUFNAHME

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste einmal, um den ‘SOURCE’ Modus aufzurufen und dann die richtige Einstellung für die gewünschte Quelle zu wählen.

```
INPUT-L    SOURCE     INPUT-R
 MIC        SET        MIC
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um ‘MIC’ auszuwählen. Drücken Sie dann **F2** zum Bestätigen.

Sie können die Quellenwahl für den linken und rechten Kanal individuell vornehmen:

SOURCE Modus	Einstellung für Eingangssignale links und rechts
OFF	Eingänge abgeschaltet
MIC	Externes Mikrofon
LINE	Line Eingang
DIGITAL	Digital Eingang
INTMIC	Internes Mikrofon

Wenn Sie ‘MIC’ ausgewählt haben, können die folgenden Einstellungen in den Seiten des INPUT Menus ausgewählt werden (durch Drücken von **INPUT**):

SCHALTBARE MIKROFONDÄMPFUNG

Im ‘MIC-Att’ Modus können Sie die Dämpfung für die externen Mikrofonsignale einstellen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie Mikrofone mit hohem Ausgangspegel nutzen.

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste nochmals, um den ‘MIC-Att’ Modus aufzurufen:

```
INPUT-L    MIC-Att    INPUT-R
 0dB        SET        0dB
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um die Dämpfung von ‘0’, ‘-15dB’, oder ‘-30dB’ auszuwählen. Zur Bestätigung drücken Sie **F2**.

MIC-Att Modus	Dämpfungseinstellung
0dB	Keine Dämpfung
-15dB	15dB Dämpfung
-30dB	30dB Dämpfung

SCHALTBARES BASSFILTER

In diesem Modus kann die Grenzfrequenz des Hochpassfilters (Bass Roll-Off Frequenz) festgelegt werden. Benutzen Sie das Filter um Rumpeln, Windgeräusche oder Brummen, das durch eine Stromquelle induziert wird, zu minimieren.

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste nochmals um den ‘BASSCUT’ Modus aufzurufen:

```
INPUT-L    BASSCUT    INPUT-R
 OFF        SET        OFF
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um die Grenzfrequenz auszuwählen: ‘OFF’, ‘75Hz’ und ‘150Hz’. Bestätigen Sie mit **F2**.

BASSCUT Modus	Hochpass Einstellungen
OFF	Aus
75Hz	Dämpfung unterhalb 75Hz
150Hz	Dämpfung unterhalb 150Hz

SCHALTBARER LIMITER

Dieser Modus aktiviert die Limiter Funktion und die automatische Aussteuerung (AGC). Im ‘GANGED’ Modus beeinflusst der Limiter des einen Kanals auch den des anderen Kanals. Es werden gleiche Limiterwerte zur Aufrechterhaltung des Stereobildes aktiviert.

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste nochmals, um in den ‘LIMITER’ Modus zu gelangen:

```
INPUT-L    LIMITER    INPUT-R
 ON         SET        ON
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um den Limiter ‘ON’, ‘OFF’, ‘GANGED’ zu schalten oder ‘AGC’ zu aktivieren.. Bestätigen Sie mit **F2**.

LIMITER Modus	Limitereinstellungen
ON	An
OFF	Aus
GANGED	Stereoverkopplung des Limiters
AGC	Automatische Aussteuerung (**REC LEVEL** Knopf ist ohne Funktion)

Die automatische Aussteuerungsfunktion steuert den Aufnahmepegel des analogen Eingangs automatisch aus, so dass optimale Signalpegel zur Verfügung stehen. In diesem Modus ist der Aussteuerungsregler außer Funktion.

BEACHTEN SIE – Wenn ein Kanal auf GANGED oder AGC eingestellt ist, wird der andere Kanal automatisch auf die gleiche Einstellung gesetzt. Wenn Sie später beide Limiterkanäle auf ‘ON’ oder ‘OFF’ schalten möchten, müssen Sie beide Kanäle mit **F1** und **F3** einstellen, bevor Sie mit **F2** bestätigen.

PHANTOMSPEISUNG

Der PORTADISC kann +48V Phantomspeisung für die externen Mikrofone liefern.

1. Drücken Sie **INPUT** nochmals, um den ‘PHANTOM’ Modus aufzurufen:

```
INPUT-L    PHANTOM    INPUT-R
 ON         SET        ON
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um die Phantomspeisung auf ‘ON’ oder ‘OFF’ zu stellen. Bestätigen Sie mit **F2**.

PHANTOM Modus	Einstellung Phantomspeisung
ON	An
OFF	Aus

AUFNAHME VON LINEQUELLEN

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste einmal, um den ‘SOURCE’ Modus aufzurufen.

```
INPUT-L    SOURCE     INPUT-R
 LINE       SET        LINE
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um ‘LINE’ auszuwählen. Bestätigen Sie mit **F2**.

Wenn der Eingang auf ‘LINE’ gestellt ist, können Sie auf die Limitereinstellung über die **INPUT** Taste zugreifen. Lesen Sie den vorhergehenden Abschnitt für weitere Details über die Limiterfunktion.

AUFNAHME VON DIGITALQUELLEN

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste einmal, um den ‘SOURCE’ Modus aufzurufen.

```
INPUT-L    SOURCE     INPUT-R
DIGITAL     SET       DIGITAL
```

2. Drücken Sie **F1** und **F3**, um ‘DIGITAL’ auszuwählen. Bestätigen Sie mit **F2**.

Wenn der Eingang auf ‘DIGITAL’ gestellt ist, können Sie auf die Einstellung für die Digitaleingänge über die **INPUT** Taste zugreifen:

1. Drücken Sie **INPUT** nochmals, um den ‘DIGITAL INPUT?’ Modus aufzurufen.

```
DIGITAL INPUT?
COAXIAL     SET         EXIT
```

2. Drücken Sie **F1**, um die richtige digitale Eingangsquelle auszuwählen, ‘COAXIAL’, ‘OPTICAL’ oder ‘USB’. Bestätigen Sie mit **F2** und drücken Sie **F3** zum Verlassen der Seite.

DIGITAL INPUT Modus	Digitale Eingangseinstellung
COAXIAL	Koaxialer Eingang
OPTICAL	Optischer Eingang
USB	Universal Serial Bus Eingang

BEACHTEN SIE – Wenn das Digitalsignal unterbrochen wird (z.B., durch eine unterbrochene Kabelverbindung), wird die Aufnahme gestoppt und ‘Din Unlock!’ angezeigt. Die Aufnahme wird automatisch fortgesetzt, wenn das Signal wieder anliegt. Wenn ein Kanal auf ‘DIGITAL’ eingestellt wird, wird der andere Kanal automatisch auf die gleiche Einstellung gesetzt. Wenn Sie später diese Einstellungen ändern möchten, müssen Sie erst die entsprechende Quelle für beide Kanäle mit **F1** und **F3** anwählen und mit **F2** bestätigen.

AUFNAHME VOM INTERNEN MONOMIKROFON

1. Drücken Sie die **INPUT** Taste einmal, um den ‘SOURCE’ Modus aufzurufen.

```
INPUT-L    SOURCE     INPUT-R
 INTMIC     SET       INTMIC
```

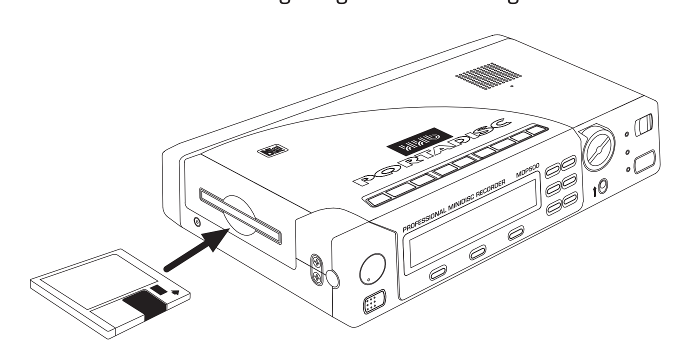
2. Drücken Sie **F1** und **F3** um ‘INTMIC’ auszuwählen. Bestätigen Sie mit **F2**.

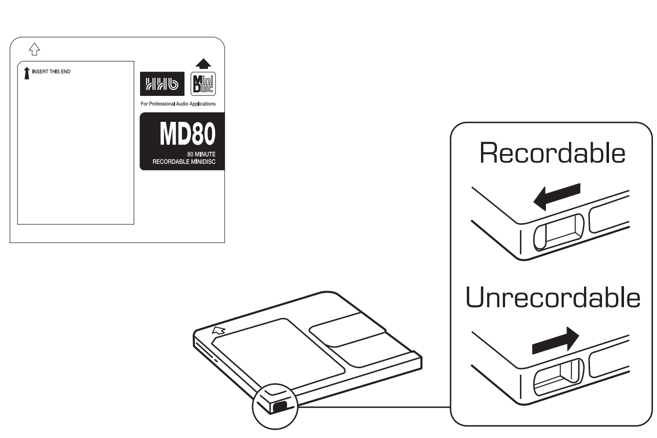
Das interne Monomikrofon ist sehr nützlich, um z.B. Trackinformationen aufzusprechen, etc.

BEACHTEN SIE – Wenn ein Kanal auf ‘INTMIC’ eingestellt wird, wird der andere Kanal automatisch auf die gleiche Einstellung gesetzt. Wenn Sie später diese Einstellungen ändern möchten, müssen Sie erst die entsprechende Quelle für beide Kanäle mit **F1** und **F3** anwählen und mit **F2** bestätigen.

AUFNAHME

Stecken Sie die MD, die für die Aufnahme genutzt werden soll wie unten gezeigt in die Öffnung:





Für beste Aufnahmeergebnisse empfehlen wir HHB MD74 oder HHB MD80 (74 und 80 Minuten) professionelle MD Medien.

2. Stellen Sie den **REC LEVEL** Knopf auf den richtigen Aufnahmepegel ein. Dieser Regler ist außer Betrieb, wenn der ‘LIMITER’ Modus auf ‘AGC’ (Automatische Aussteuerung) steht, das interne Mikrofon ‘INTMIC’ angewählt ist, oder ein Digitalsignal aufgezeichnet werden soll.

3. Schieben Sie den **RECORD** Knopf nach rechts, um die Aufnahme zu sofort starten. Falls Sie jedoch erst in den Aufnahmepause Modus springen möchten, drücken Sie die **PAUSE** Taste zuerst, und schieben dann den **RECORD** Knopf. Wenn Sie dann die **PAUSE** Taste nochmals betätigen, startet der PORTADISC die Aufnahme:

- **RECORD** — Startet die Aufnahme
- **PAUSE**, **RECORD** gefolgt von **PAUSE** — Aufnahmepause Modus, Startet die Aufnahme

4. Stellen Sie den Aussteuerungsregler so ein, dass die Signalspitzen nicht über die OdB Marke hinausgehen (bezeichnet mit 'OVR' oben rechts im unteren Bild). Falls der Aufnahmepegel über OdB hinausgeht, können Verzerrungen auf dem aufgezeichneten Material vorhanden sein.

∞ -60 -40 -30 -24 -20 -18 -16 -14 -12 -10 -8 -6 -4 -3 -2 -1 0 dB OVR
L
R

5. Drücken Sie die **STOP** Taste, um die Aufnahme zu stoppen oder drücken Sie die **PAUSE** Taste, um in die Aufnahmepause zu springen. Wenn Sie die **PAUSE** Taste dann erneut drücken, wird der PORTADISC die Aufnahme weiterführen.

MONOAUFNAHME

Sie können die verfügbare Aufnahmezeit einer MD verdoppeln, indem Sie im Mono Modus aufzeichnen.

1. Rufen Sie 'REC MODE ?' auf, indem Sie die **SYSTEM** Taste einmal drücken.

```
REC MODE
 MONO        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um 'MONO' auszuwählen. Dann mit **F2** bestätigen. Mit **F3** verlassen Sie das Menu.

ACHTUNG – Der linke und rechte Kanal wird summiert und als Monosignal aufgenommen.

SETUPMENU

ONE TOUCH SETUP

Benutzen Sie die **SETUP** Taste, um den PORTADISC schnell für Mikrofon-, Linepegel- oder Digitalaufnahme zu konfigurieren.

1. Drücken Sie die **SETUP** Taste einmal, um 'OPEN SETUP' aufzurufen.

```
OPEN SETUP
MIC REC    OPEN       EXIT
```

2. Die folgenden Setupoptionen sind mit **F1** im 'OPEN SETUP?' Menu anwählbar. Drücken Sie **F2** zur Auswahl.

SETUP	PORTADISC Konfigurationen
USER1 - USER5	5 benutzerdefinierte Konfigurationen
MIC REC	Mikrofonaufnahme Konfiguration
LINE REC	Linepegelaufnahme Konfiguration
DIGI REC	Digitalaufnahme Konfiguration

Sie können Ihre Eingangs- und Systemeinstellungen (die mit Hilfe der **INPUT** und **SYSTEM** Tasten getätigt wurden) in 5 Benutzerspeicherplätzen ablegen und dann einfach durch Wiederaufrufen der Benutzerspeicherplätze laden.

SETUP ABSPEICHERN

5 Benutzerspeicherplätze sind unter den Namen 'USER 1' bis 'USER 5' verfügbar.

1. Erstellen Sie Ihre Aufnahmekonfiguration mit Hilfe der **INPUT** und der **SYSTEM** Taste.
2. Drücken Sie die **SETUP** Taste bis 'SAVE SETUP' erscheint.

```
SAVE SETUP
USER1      SAVE       EXIT
```

3. Drücken Sie **F1**, um einen der Speicherplätze USER 1-5 auszuwählen. Dann drücken Sie **F2** um zu speichern.

SETUP AUFRUFEN

Sie können Ihre Aufnahmekonfigurationen, die in den Benutzerspeicherplätzen USER 1-5 abgelegt sind einfach wieder aufrufen.

1. Drücken Sie die **SETUP** Taste bis 'OPEN SETUP' erscheint.

```
OPEN SETUP
USER1      OPEN       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um einen der Benutzerspeicherplätze USER 1-5 auszuwählen. Dann drücken Sie **F2** um den Speicherplatz aufzurufen.

NÜTZLICHE AUFNAHMEFUNKTIONEN

6 SEKUNDEN VORAB-AUFNAHME

Diese Funktion erlaubt die Aufnahme über einen Zeitraum von 6 Sekunden, bevor die Aufnahmetaste **RECORD** gedrückt wurde. Dieses wird durch einen internen Pufferspeicher realisiert. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn die Aufnahmetaste **RECORD** für die neue Aufnahme nicht rechtzeitig gedrückt wurde.

AKTUELLE AUFNAHME BEGINNT HIER	AUFNAHMETASTE WURDE GEDRÜCKT
ZEIT = 0 SEKUNDEN	ZEIT +6 SEKUNDEN

1. Drücken Sie die **SYSTEM** Taste bis 'PRE-RECORD?' erscheint.

```
PRE-RECORD?
YES        SET        EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** bis 'YES' erscheint. Bestätigen Sie mit **F2**.
3. Gehen Sie in den Aufnahmepause Modus indem Sie die PAUSE Taste drücken bevor Sie den **RECORD** Knopf nach rechts schieben.

ACHTUNG – Damit die Vorab-Aufnahme Funktion arbeitet, müssen Sie mindestens 6 Sekunden nach dem Aktivieren des Aufnahmepause Modus warten, damit der Pufferspeicher Audiomaterial speichern kann, andernfalls könnte es sein, dass der PORTADISC keine vollen 6 Sekunden Audio vorab aufgenommen hat.

4. Drücken Sie **PAUSE** um die Aufnahme zu starten. Der PORTADISC zeichnet Audiosignale auf, inklusive der 6 Sekunden Audio vor dem Start der Aufnahme.

5. Drücken Sie die **PAUSE** Taste, um in den Aufnahmepause Modus zu gelangen oder drücken Sie STOP um die Aufnahme zu beenden.

EINGANGS MONITOR FUNKTION

Sie können das am Eingang anliegende Audiosignal abhören, auch wenn Sie nicht aufnehmen (Der Eingang wird im Aufnahmepause Modus immer abgehört).

1. Entnehmen Sie die MD, indem Sie die **OPEN** Taste drücken.
2. Konfigurieren Sie Ihre Aufnahmeeinstellungen mit Hilfe der **INPUT** und **SYSTEM** Tasten.
3. Schieben Sie den **RECORD** Knopf nach rechts, um in den Abhörmodus zu gelangen.
4. Das anliegende Audiosignal erscheint auf der Pegelanzeige im Display und an dem analogen und digitalen Ausgang, egal ob der analoge oder digitale Eingang angewählt ist.
5. Drücken Sie die **STOP** Taste, um den Abhörmodus zu verlassen.

PEAK HOLD PEGELANZEIGE

Die Pegelanzeige zeigt den Audiopegel mit Peak Hold Funktion. Diese kann wie folgt eingestellt werden:

1. Drücken Sie **SETUP** bis der 'PEAK HOLD METER' Setup Modus aufgerufen wird:

```
PEAK HOLD METER?
 OFF        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um zwischen 'OFF', '2SECOND', und 'ON' auszuwählen.

PEAK HOLD METER Modus	Peak Hold Einstellungen
OFF	Peaks werden nicht gehalten
2SECOND	Peaks werden für 2 Sekunden gehalten
ON	Peaks werden gehalten, bis die STOP Taste betätigt wird.

3. Drücken Sie **F2** zur Bestätigung. Dann drücken Sie **F3**, um den Modus zu verlassen.

ÜBERSCHREIB-MODUS (OVERWRITE)

Es ist möglich, früher aufgenommene Tracks direkt mit einer neuen Aufnahme zu überspielen ohne sie vorher löschen zu müssen.

1. Drücken Sie **SYSTEM** bis 'OVERWRITE MODE ?' erscheint.

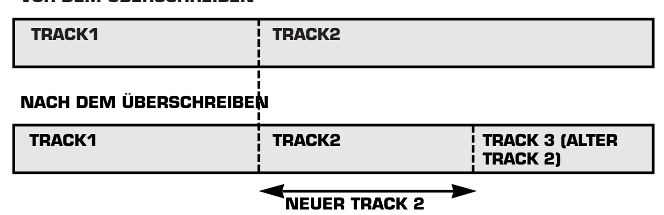
```
OVERWRITE MODE?
 OFF        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um die Overwrite Einstellung auf 'ON' oder 'OFF' zu stellen.
3. Drücken Sie **F2** zur Bestätigung. Dann drücken Sie **F3** um den Modus zu verlassen.
4. Drücken Sie **PAUSE**, dann wählen Sie den Track mit den **AMS** ⏮ und ⏭ Tasten aus, der überspielt werden soll.

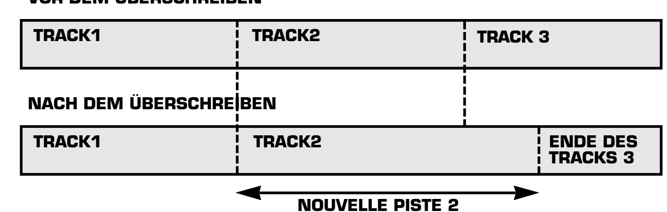
BEACHTEN SIE – Wenn kein Track ausgewählt wird, wird automatisch Track 1 überspielt.

5. Schieben Sie den **RECORD** Knopf nach rechts, um in den Aufnahmepause Modus zu gelangen. 'Overwrite!' wird kurz angezeigt.
6. Drücken Sie **PAUSE** um die Aufnahme zu starten. 'Overwrite!' wird nochmals kurz angezeigt.

Wenn der neue Track kürzer als der überschriebene ist, wird der verbleibende Teil des alten Tracks ein neuer Track auf der MD:



Wenn der neue Track länger ist als der alte, der überschrieben wird, so wird der nachfolgende Track mit überschrieben:



BEACHTEN SIE – Bitte seien Sie sich bewusst, dass im OVERWRITE Modus bereits bestehende Aufnahmen endgültig verloren gehen können.

SCHWELLWERTPEGEL (THRESHOLD) FUNKTIONEN

Die Einstellung des Schwellwertes bestimmt den Pegel, der die Auto Inkrement und die Auto Start/Cut Funktionen auslösen.

AUFNAHME SCHWELLWERTPEGEL EINSTELLEN

1. Drücken Sie die **SYSTEM** Taste bis 'THRESHOLD LEVEL' angezeigt wird.

```
THRESHOLD LEVEL
 -30dB      SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um den Schwellwert auszuwählen: '-30dB', '-40dB', '-50dB' oder '-60dB'. Bestätigen Sie mit **F2** und drücken Sie **F3**, um das Menu zu verlassen.

AUTO INKREMENT FUNKTION

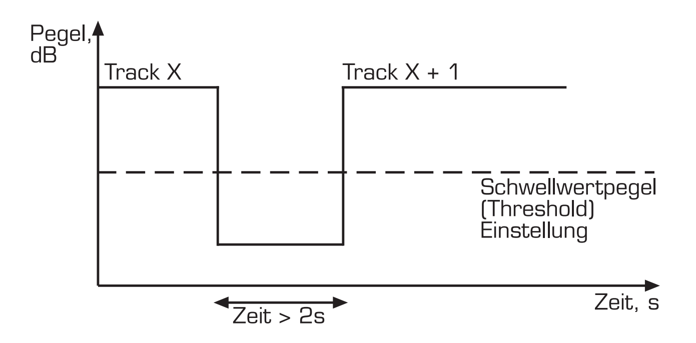
Diese Funktion erstellt während der Aufnahme automatisch neue Tracks.

1. Drücken Sie **SYSTEM** bis 'TRACK-INCREMENT?' angezeigt wird.

```
TRACK-INCREMENT?
 AUTO       SET       EXIT
```

2. Drücken Sie F1, um die Auto Inkrement Einstellung aus 'AUTO' oder 'MANUAL' auszuwählen. Dann drücken Sie F2 zur Bestätigung und F3 um das Menu zu verlassen.

In der 'AUTO' Einstellung wird ein neuer Track erstellt, wenn das Eingangssignal unter den Threshold-Wert abfällt und dann erneut über den eingestellten Pegel ansteigt (Details siehe vorherige Seite). Der Signalpegel muss für mindestens zwei Sekunden unter den Schwellwertpegel fallen, bevor bei erneuten Ansteigen des Pegels ein neuer Track erstellt wird:



In der 'MANUAL' Einstellung ist diese Automatik abgeschaltet und neue Tracks werden nur durch Drücken von **MARK** erstellt. Die **MARK** Taste funktioniert auch im 'AUTO' Modus.

AUTO START/CUT AUFNAHME FUNKTION

Diese Funktion eignet sich ideal für Aufnahmen an Orten mit hoher Umgebungslautstärke. Die Funktion arbeitet folgendermaßen:

- Der PORTADISC startet die Aufnahme automatisch, wenn der eingestellte Threshold Pegel überschritten wird.
- Die Aufnahme springt automatisch in den Pause Modus, wenn der Audiopegel für mindestens 30 Sekunden unter den eingestellten Threshold Pegel fällt.

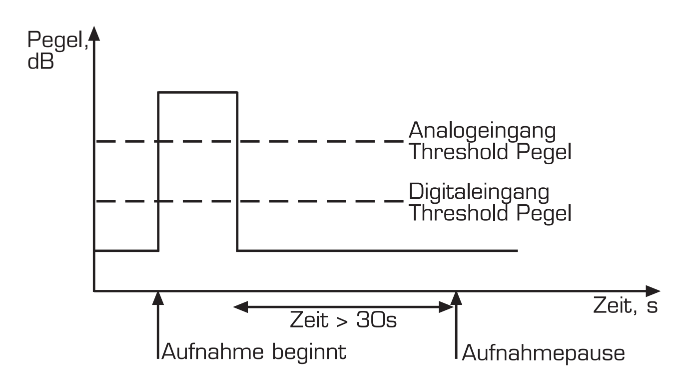
Der PORTADISC muss sich im Aufnahmepause Modus befinden, damit die Autostart Funktion arbeitet.

1. Drücken Sie die SYSTEM Taste bis 'AUTO-START/CUT?' angezeigt wird.

```
AUTO-START/CUT?
 YES        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie F1 um 'YES' auszuwählen. Zur Bestätigung drücken Sie F2. Mit F3 verlassen Sie das Menu.

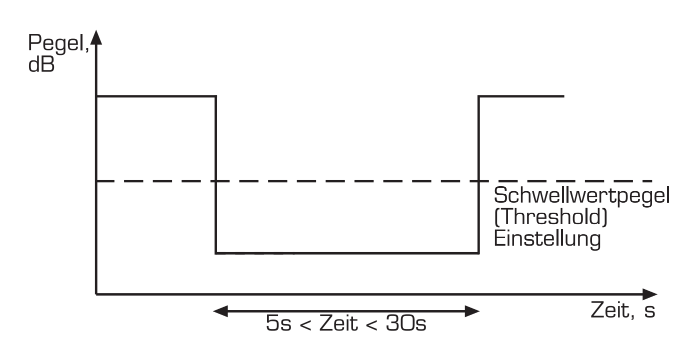
Wenn Sie die Auto Start/Cut Funktion mit einem digitalen Eingang benutzen, wird der Threshold Pegel auf -80dBFS wie unten gezeigt gesetzt (mit Auto Start/Cut aktiviert):



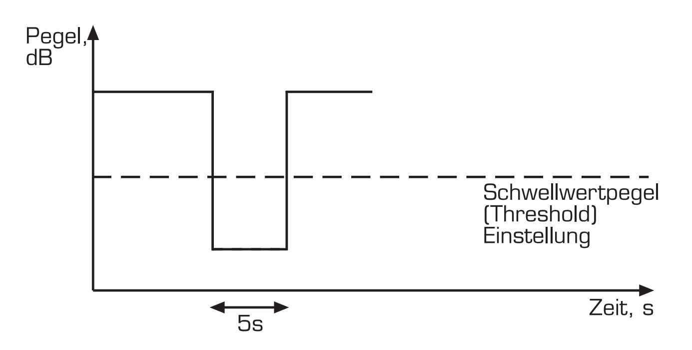
EINSTELLEN LEERSTELLENKÜRZUNG

Wenn die Auto Start/Cut Funktion während der Aufnahme aktiviert ('ON') ist und der Audiopegel unter den Threshold Wert für mindestens 5 Sekunden fällt und dann erneut ansteigt, kürzt der PORTADISC die entstandene Leerstelle auf eine Länge von 5 Sekunden. 'Silence Trim' wird dann kurz im Display angezeigt.

Vor der Leerstellenkürzung:



Nach der Leerstellenkürzung:



NORMALE WIEDERGABE

1. Stecken Sie die MD, die wiedergegeben werden soll, in die MD Öffnung.
2. Drücken Sie die **PLAY** Taste um die Wiedergabe zu starten.
3. Drücken Sie die **PAUSE** oder **STOP** Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen oder zu stoppen.
4. Während der Wiedergabe drücken Sie die **AMS** ⏭ Taste einmal, um zum Anfang des nächsten Tracks zu springen. Drücken Sie die **AMS** ⏮ Taste, um zum Anfang des aktuellen Tracks zu springen. Wenn Sie die **AMS** Tasten mehrmals drücken, springen Sie um jeweils einen Track vor oder zurück. Wenn Sie die **AMS** ⏮ Taste mehrmals von Track 1 ausgehend drücken, wird der PORTADISC zum letzten Track springen.

SCHNELLSUCHE

Sie können einen Track mit der Schnellsuche wiedergeben, wenn Sie die **REW** oder **FF** Taste drücken und halten. Wenn Sie die Taste länger als 5 Sekunden halten, springt der Recorder in die Extra Schnellsuche.

TRACK DIREKTAUSWAHL

Sie können einen Track direkt anwählen, um ihn dann wiederzugeben.

1. Im Stop Modus drücken Sie **AMS** ⏭ oder **AMS** ⏮ so oft, bis Sie die gewünschte Tracknummer ausgewählt haben.
2. Drücken Sie **PLAY**, um die Wiedergabe des ausgewählten Tracks zu starten.

WIEDERHOLUNGSFUNKTION (REPEAT)

WIEDERHOLUNG EINES ODER ALLER TRACKS

Sie können einen bestimmten Track oder alle Tracks auf einer MD beliebig oft in der Wiedergabe wiederholen.

1. Drücken Sie die **SYSTEM** Taste bis 'REPEAT MODE ?' angezeigt wird.

```
REPEAT MODE ?
 ALL        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** zur Auswahl von 'ALL' oder 'ONE'. Dann drücken Sie **F2** zur Bestätigung.
3. Drücken Sie die **PLAY** Taste, um die Wiedergabe zu starten.
4. Der PORTADISC wird jetzt immer wieder einen bestimmten Track oder alle Tracks abspielen. Im Repeat Modus wird entweder 'ONE' oder 'ALL' in der oberen rechten Ecke im Display angezeigt.
5. Wenn Sie den Repeat Modus abschalten wollen, müssen Sie den Repeat Modus auf 'OFF' stellen. (Beschreibung siehe oben)

A-B WIEDERHOLUNG

Sie können eine Stelle eines Tracks immer wieder wiederholen.

1. Drücken Sie die **SYSTEM** Taste bis 'REPEAT MODE ?' angezeigt wird.

```
REPEAT MODE ?
 A-B        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um 'A-B' auszuwählen. Zur Bestätigung drücken Sie **F2**.
3. Spielen Sie den zu wiederholenden Track ab. Während der Wiedergabe des Tracks wird 'A-B' in der oberen rechten Ecke im Display angezeigt.
4. Während der Wiedergabe drücken Sie die **F2** Taste zu dem Zeitpunkt an dem Sie die A-Marke (Startpunkt der A-B Wiederholung) setzen möchten. Dieser Punkt wurde jetzt als A registriert. Es wird momentan 'Repeat A-' im Display angezeigt.
5. Lassen Sie die Wiedergabe weiterlaufen oder drücken Sie die **FF** Taste, um zu der Stelle zu gelangen, an der die B-Marke für den Endpunkt der Wiederholung gesetzt werden soll. Dann drücken Sie die **F2** Taste um den Endpunkt (B-Marke) zu setzen. Der PORTADISC spielt nun die Stelle zwischen der A- und B-Marke immer wieder ab. 'Repeat A-B' wird vom Display angezeigt, während von B nach A zurückgesprungen wird.
6. Sie können die A- und B-Marken während der Wiederholung auch versetzen. Wenn Sie **F2** während der Wiederholung nochmals drücken, wir der als B-Marke gesetzte Punkt jetzt zur A-Marke und Sie können eine neue B-Marke setzen, wie unter Punkt 5 beschrieben.
7. Wenn Sie die A-B Wiederholung löschen möchten, drücken Sie die **STOP** Taste oder wählen Sie einen anderen Track zu Wiedergabe, indem Sie die **AMS** ⏮ oder **AMS** ⏭ Tasten drücken.

AUTO PAUSE MODUS

In diesem Modus geht der PORTADISC zwischen den Tracks automatisch in den Pausen Modus. Dieser Modus ist sinnvoll, wenn Sie bestimmte Tracks einzeln abspielen wollen, indem Sie die Tracks einzeln starten, wie z.B. beim Rundfunk oder im Theater.

1. Drücken Sie die SYSTEM Taste bis 'AUTO-PAUSE?' erscheint.

```
AUTO-PAUSE?
 YES        SET       EXIT
```

2. Wählen Sie mit F1 'YES'. Bestätigen Sie mit F2.
3. Mit der aktivierten Auto Pause Funktion geht der PORTADISC automatisch in den Pause Modus, nach dem ein Track zu Ende ist. Wenn Sie den gleichen Track noch einmal abspielen wollen, drücken Sie AMS << einmal gefolgt von PLAY. Wenn Sie jedoch den folgenden Track abspielen wollen, drücken Sie einfach nur die PLAY Taste. Der PORTADISC springt nach der Wiedergabe des nächsten Tracks wieder in den Pause Modus.
4. Um den Auto Pause Modus abzuschalten, stellen Sie den Modus auf 'NO' im Systemmenu

Der PORTADISC kennt vier Bearbeitungsmodi – Löschen, Teilen, Zusammenfügen und Verschieben. Zusätzlich können MDs oder einzelne Tracks mit Namen versehen werden. Mit diesen verschiedenen Bearbeitungsschritten können Sie:

- unmittelbar zu einem bestimmten Punkt in der Mitte eines Tracks springen,
- zwei Tracks zu einem Track zusammenfügen,
- einen Track zu jeder beliebigen Stelle verschieben,
- Tracks löschen.

LÖSCHEN EINES TRACKS (ERASE)

Sie können einen Track durch Aufrufen seiner Tracknummer löschen. Nachdem der Track gelöscht wurde, rutschen alle folgenden Tracknummern um eine Tracknummer nach unten.

Dieses Beispiel zeigt das Löschen von Track Nummer 2:

Tracknummer	1	2	3	4
Trackinhalt	A	B	C	D
		LÖSCHEN		
Neuer Trackinhalt	A	C	D	

Es gibt drei Möglichkeiten Tracks zu löschen:

1. Löschen eines einzelnen Tracks.
2. Löschen aller Tracks auf einmal.
3. Teilweises Löschen eines Tracks.

LÖSCHEN EINES TRACKS

Sie können einen Track durch Aufrufen seiner Tracknummer löschen.

1. Drücken Sie die **EDIT** Taste, die auf der Oberseite des PORTADISC bis ‘ERASE ?’ angezeigt wird.

```
ERASE ?
 TRK002     YES       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1**, um den gewünschten Track aufzurufen, z.B., ‘TRK002’. Dann drücken Sie **F2** zur Bestätigung.
3. Das Display zeigt ’ERASE???’ und ‘TRK002’an. Drücken Sie **F2** nochmals um den Track tatsächlich zu löschen.

```
ERASE ???
 TRK002     YES       EXIT
```

4. Der Löschvorgang wurde durchgeführt. ‘Complete!’ wird jetzt im Display angezeigt.
5. Wenn Sie weitere Tracks löschen möchten, wiederholen Sie die oben beschriebene Prozedur.

LÖSCHEN ALLER TRACKS AUF EINMAL

Die Funktion löscht sämtliche Tracks von der MD. Der Name der MD und die Namen der Tracks werden auch gelöscht.

1. Drücken Sie die **EDIT** Taste bis ‘ALL ERASE ?’ angezeigt wird.

```
ALL ERASE ?
           YES       EXIT
```

2. Drücken Sie die **F2** Taste.
3. ’ALL ERASE???’ erscheint im Display. Drücken Sie **F2** nochmals, um alle Tracks zu löschen.

```
ALL ERASE ???
           YES       EXIT
```

4. Wenn alle Tracks gelöscht wurden, erscheint ‘Complete!’ und dann ‘Blank Disc!’ im Display.

LÖSCHEN EINES TRACKTEILES

Wenn Sie die Bearbeitungsfunktionen Teilen und Zusammenfügen in Kombination mit Löschen benutzen, können Sie einen bestimmten Teil innerhalb eines Tracks löschen (Teilen und Zusammenfügen werden später detailliert beschrieben). Dieses Beispiel zeigt das Löschen eines Teilstücks A2 im Track A:

1. Angenommen, es sind bereits zwei Tracks A und B auf der MD aufgezeichnet, von denen Track A jetzt in drei Teile geteilt wird:

   A B
   TEILEN
   A1, A2, A3 B

2. Jetzt Teilstück A2 löschen.

   A1, A3 B

3. Dann die Teilstücke A1 und A3 zu einem Track zusammenfügen.

   A (= A1 + A3) B

TRACKS TEILEN (DIVIDE)

Die Teilfunktion teilt den aufgezeichneten Track in zwei getrennte Teile, indem eine neue Tracknummer am Anfang des neu entstandenen Teiles gesetzt wird.

Dieses Beispiel zeigt, wie der Track Nummer 2 in zwei Teile, B1 und B2, geteilt wird:

Tracknummer	1	2	3	(4)
Trackinhalt	A	B	C	
		TEILEN		
Neuer Trackinhalt	A	B1	B2	C

1. Während der Wiedergabe des zu teilenden Tracks drücken Sie **PAUSE** an der gewünschten Schnittstelle.
2. Drücken Sie **EDIT** bis ‘DIVIDE?’ angezeigt wird. Dann bestätigen Sie mit F2.

```
DIVIDE ?
TRK001+000   YES      EXIT
```

3. Das Display zeigt abwechselnd folgende Informationen:

```
Rehearsal!                ▶RH
TRK001+000  YES      EXIT
```

```
Track OK!                 ▶RH
TRK001+000  YES      EXIT
```

Der PORTADISC spielt Audio im Bereich der Schnittstelle immer wieder ab. Wenn sich der Schnitt an der richtigen Stelle befindet, gehen Sie weiter zu Punkt 5.

4. Es ist möglich, den Schnitt in 0.06 Sekunden Schritten durch mehrfaches Drücken der **FF** Taste oder der **REW** Taste zu verschieben. Der maximal verschiebbare Bereich liegt innerhalb von -128 bis +127 Schritten in einem Track.
5. Bestätigen Sie mit **F2**.
6. Der Teilungsprozess wurde durchgeführt und 'Complete!' wird im Display angezeigt. Der PORTADISC startet die Wiedergabe an der geteilten Stelle. Wenn der Originaltrack einen Tracknamen hatte, geht dieser nicht auf den neuen Track über.

BEACHTEN SIE – Falls Sie die Teilungsfunktion mitten in der Prozedur abbrechen möchten, drücken Sie entweder **F3** oder **STOP**. Sie können den abgeteilten Track wieder mit der Combine-Funktion an das erste Teilstück anfügen.

TRACKS ZUSAMMENFÜGEN (COMBINE)

Diese Funktion fügt zwei getrennte Tracks zu einem Track zusammen. Das ist sehr nützlich, wenn sie mehrere kleine Stücke zu einem Track zusammenfügen möchten. Wenn Sie zwei getrennte Tracks zusammenfügen möchten, müssen Sie erst sicherstellen, dass die beiden Stücke nebeneinander liegen. D.h. Sie müssen einen Tracks eventuell erst verschieben (Siehe Tracks verschieben in der nächsten Spalte).

Dieses Beispiel zeigt das Zusammenfügen der Tracks 2 und 3:

Tracknummer	1	2	3	4
Trackinhalt	A	B	C	D
		ZUSAMMENFÜGEN		
Neuer Trackinhalt	A	B+C	D	

1. Im Stop Modus drücken Sie die **EDIT** Taste bis 'COMBINE?' erscheint.

```
COMBINE ?
TRK002      YES      EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um die erste der zwei Tracknummern, die zusammengefügt werden sollen, auszuwählen. (Track 2 in diesem Beispiel). Dann drücken Sie zur Bestätigung **F2**.
3. Das Display zeigt jetzt nacheinander folgende Informationen:

```
Rehearsal!                ▶RH
TRK002      YES      EXIT
```

```
Track OK!                 ▶RH
TRK002      YES      EXIT
```

Der PORTADISC spielt jetzt das Ende des ersten Tracks (TRK002) und den Anfang des zweiten Tracks (TRK003) wiederholt ab. Wenn Sie mit der Audiowiedergabe zufrieden sind, gehen Sie weiter mit Punkt 5.

4. Falls noch nicht der richtige Punkt getroffen wurde, drücken Sie entweder **F3** oder **STOP** um die Prozedur abzubrechen. Beginnen Sie die Prozedur nochmal mit Punkt 1.
5. Drücken Sie **F2** zur Bestätigung.
6. Das Zusammenfügen wurde durchgeführt und 'Complete!' wird jetzt im Display angezeigt. Der PORTADISC startet die Wiedergabe jetzt am Anfang des zusammengefügten Tracks. Wenn der erste Track vor dem Zusammenfügen einen Tracknamen hatte, ist dieser jetzt der Name des zusammengefügten Tracks. Der Name des zweiten Tracks wird gelöscht.

BEACHTEN SIE – Wenn Sie das Zusammenfügen (COMBINE) mitten in der Prozedur abbrechen wollen, drücken Sie entweder **F3** oder **STOP**. Sie können den zusammengefügten Track mit der Teilfunktion auch wieder in seine Bestandteile aufteilen. Wenn 'Impossible!' im Display angezeigt wird, können Sie die ausgewählten Tracks nicht zusammenfügen. Durch die systembedingten Begrenzungen könnte es sein, dass Sie die Combine Funktion nicht mehr nutzen können, wenn die Prozedur schon vorher oft durchgeführt wurde.

TRACKS VERSCHIEBEN (MOVE)

Sie können einzelne Tracks auf der MD verschieben, indem einfach die Reihenfolge der Tracks verändert wird. Die Tracknummern werden automatisch neu vergeben, so dass alle Tracks ihrer Reihenfolge entsprechende Tracknummern besitzen.

Dieses Beispiel zeigt, wie Track C zwischen die Tracks A und B platziert wird.

Tracknummer	1	2	3	4
Trackinhalt	A	B	C	D
			VERSCHIEBEN	
Neuer Trackinhalt	A	C	B	D

1. Im Stop Modus drücken Sie die **EDIT** Taste, bis 'MOVE >> ?' angezeigt wird.

```
MOVE >> ?
TRK003      YES      TRK002
```

2. Drücken Sie **F1** bis der zu verschiebende Track im Display angezeigt wird. Dann drücken Sie **F3** um die

Ziel-Tracknummer auszuwählen. Im Beispiel von Punkt 1, wird 'TRK003' an die Position von 'TRK002' geschoben.

3. Drücken Sie **F2** um den Track zu verschieben.
4. Wenn die Funktion ausgeführt wurde, zeigt das Display 'Complete!'.

BEACHTEN – Wenn Sie das Verschieben (MOVE) mitten in der Prozedur abbrechen wollen, drücken Sie entweder **F3** oder **STOP**. Sie können den verschobenen Track auch zurück an seine Originalposition bringen, indem Sie ihn wieder verschieben.

MD UND TRACKS MIT NAMEN VERSEHEN

Sie können jede MD und die einzelnen Tracks mit Namen versehen. Hierzu stehen alphanumerische Zeichen zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **EDIT** Taste bis 'NAME INPUT?' erscheint.

```
NAME INPUT?
TRK001      YES       TRK002
```

2. Drücken Sie **F1**, um die Tracknummer, die einen Namen erhalten soll, auszuwählen. Wenn eine MD einen Namen erhalten soll, müssen Sie keinen Track auswählen, sondern drücken **F1** weiter bis 'DISC' im Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie **F2** zur Bestätigung.
4. Die Stelle ganz links im Display beginnt zu blinken (Cursor), um anzuzeigen, dass sie jetzt bearbeitet werden kann. Wenn der Track oder die MD bereits einen Namen hat, kann dieser überschrieben werden.

```
▒
CHARA ^     SET        SHIFT
```

5. Drücken Sie **F1**, **AMS** ⏮ oder **AMS** ⏭ um sich durch die Liste der verfügbaren Zeichen zu bewegen. Dann drücken Sie **F2**, **REW** oder **FF** um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen. Drücken von **PLAY** löscht alle Zeichen und durch Drücken von **STOP** verlässt man den Bearbeitungsmodus.
6. Nachdem der vollständige Name eingegeben wurde, drücken Sie **F2** zur Bestätigung.

Die folgenden Zeichen (und das Leerzeichen) stehen für die Namensfunktion zu Verfügung:

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789
:;<=>?@^_`!"#$%&'()*+,-./

BEACHTEN SIE – Drücken von **F1** während der Wiedergabe oder im Stop Modus zeigt den MD-Namen an, während **F2** den aktuell ausgewählten Tracknamen anzeigt.

KOPFHÖRER ABHÖRFUNKTION

1. Drücken Sie die **SYSTEM** Taste bis 'HEADPHONE MONITOR' angezeigt wird.

```
HEADPHONE MONITOR
 STEREO      SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** um 'STEREO', 'MONO-L', 'MONO-R' oder 'BOTH' auszuwählen. Dann drücken Sie **F2** zur Bestätigung. Mit **F3** verlassen Sie das Menu.

DIGITALAUSGANG

Der Digitalausgang des PORTADISC soll abgeschaltet werden, um der Bildung einer digitalen Signalschleife vorzubeugen, wenn das Gerät mit anderen digitalen Komponenten verbunden ist.

1. Drücken Sie die **SYSTEM** Taste bis 'DIGITAL OUTPUT?' angezeigt wird.

```
DIGITAL OUTPUT ?
  OFF        SET       EXIT
```

2. Drücken Sie **F1** zur Auswahl von 'OFF' oder 'ON' und drücken Sie dann **F2** zur Bestätigung. Mit **F3** verlassen Sie das Menu.

TASTENSPERRE (KEY HOLD)

Mit dieser Taste vermeiden Sie eine versehendliche Bedienung während der Aufnahme. Jedes mal wenn die Taste für länger als zwei Sekunden gedrückt wird, schaltet das Gerät von 'Key Hold AN' nach 'Key Hold AUS' oder umgekehrt. Die folgenden Tasten können trotz aktivierter Keyhold Funktion benutzt werden: KEY HOLD, LIGHT, MARK, DISPLAY und POWER. Der Fernbedienungsanschluss ist von dieser Funktion nicht betroffen, er ist also immer aktiv.

KOPIERSCHUTZ

Der PORTADISC benutzt das "Serial Copy Management System" (SCMS). Dieses System erlaubt nur eine digitale Kopie über den optischen oder koaxialen Digitaleingang. Weitere digitale Kopien von der Erstkopie können nicht erstellt werden.

Der "Universal Serial Bus" (USB) erlaubt die Übertragung von Audiodaten zu und von einem kompatiblen Computer. Das für die Übertragung eingesetzte Format ist Streaming Audio – die Software, die Sie auf dem Computer nutzen, bestimmt das Format der Audiodaten, die Sie im Rechner abspeichern.

Der PORTADISC startet automatisch die notwendige Softwareinstallation, wenn er über USB mit einem Computer verbunden wird.

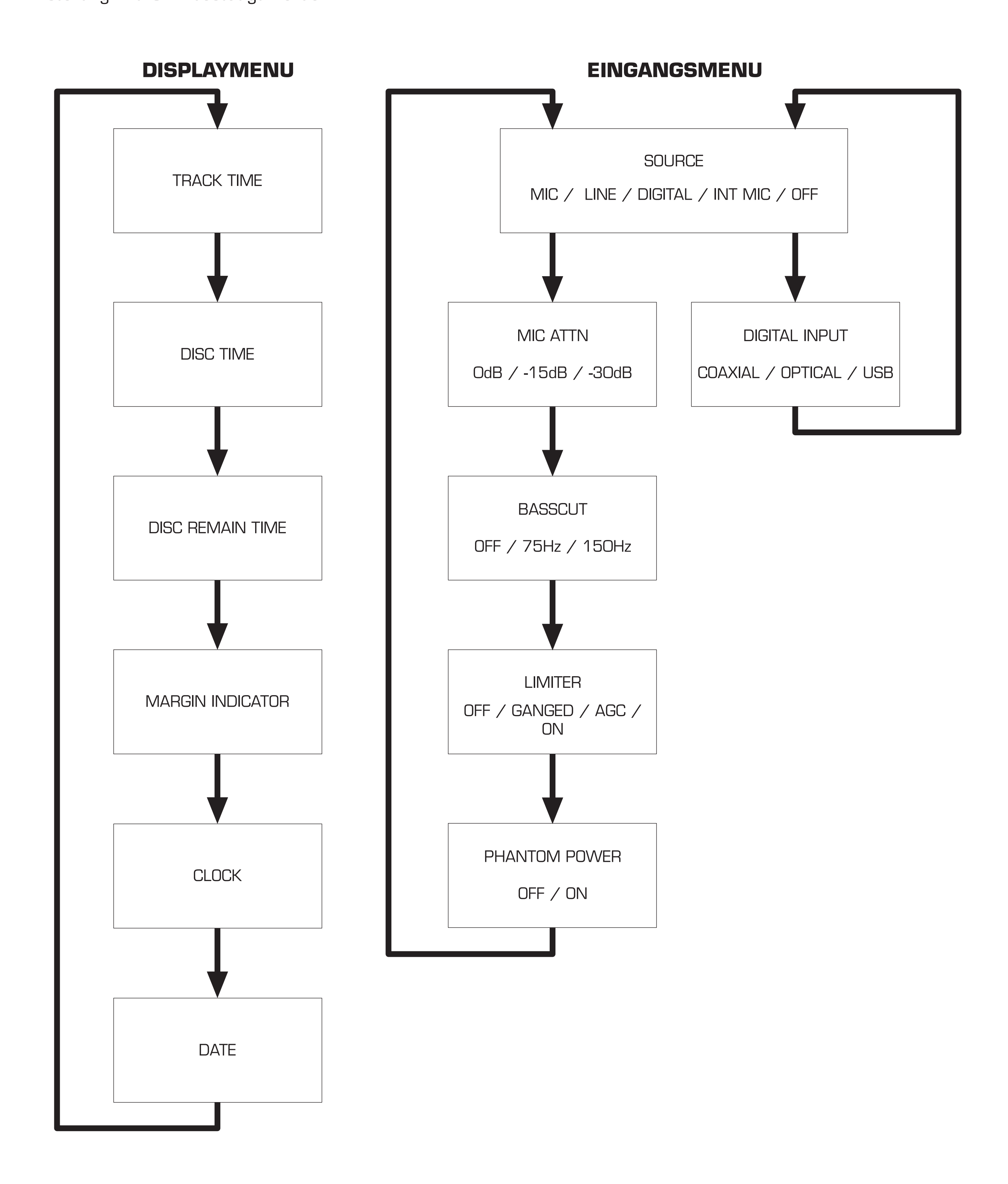
WINDOWS 98 / WINDOWS 2000 ANWENDER

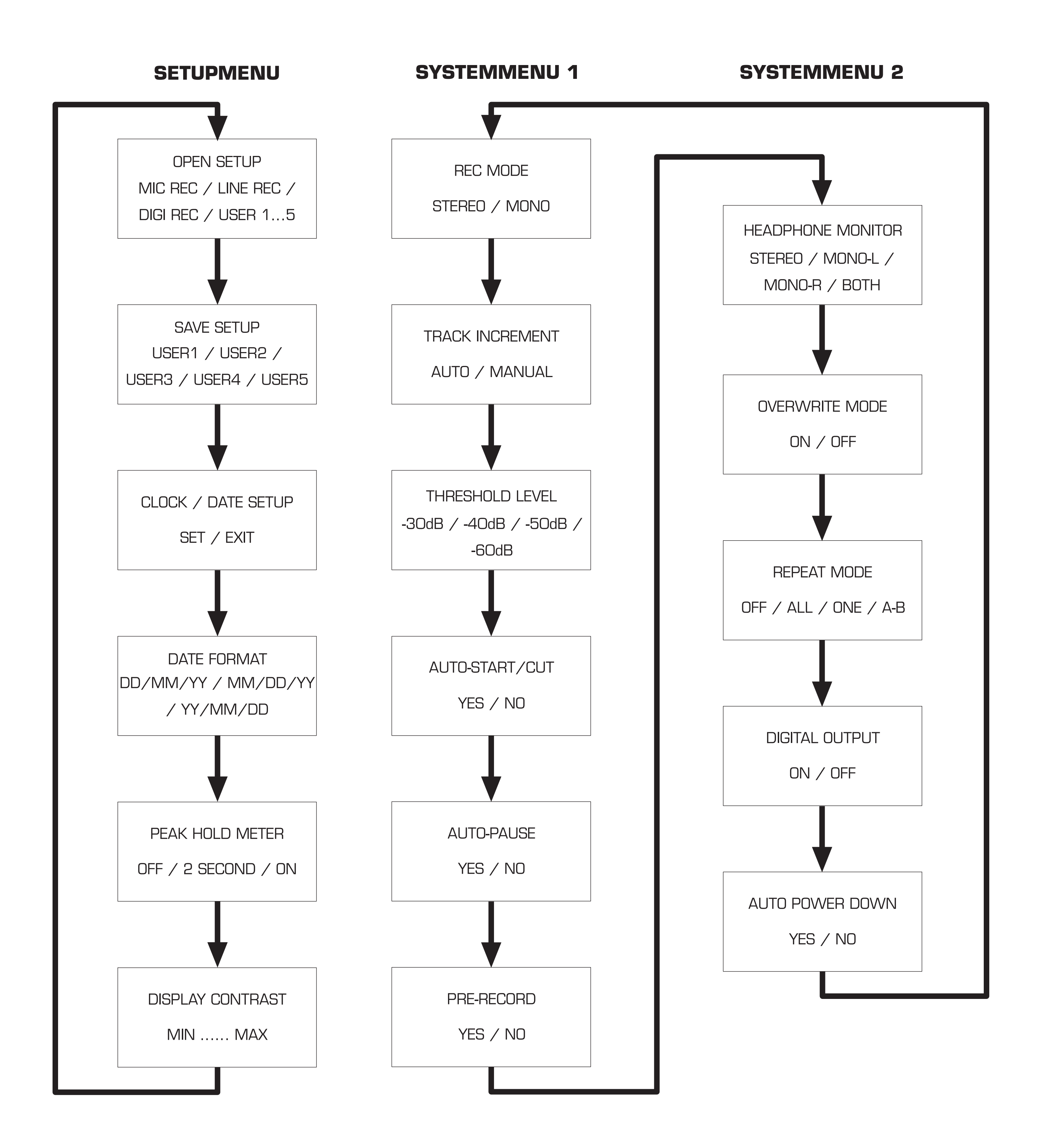
1. Verbinden Sie Ihren Computer und den PORTADISC mit einem USB Kabel.
2. Befolgen Sie die Installationsanleitungen, um die USB Treiber (falls erforderlich) auf Ihrem Computer zu installieren. Eventuell brauchen Sie die Windows Installations CD. Es wir keine Software mit den PORTADISC mitgeliefert.
3. Wenn die Treiber installiert sind, kann das USB Interface genutzt werden. Beachten Sie, das Ihre Anwendersoftware in der Lage sein muss, Audio von einer USB Quelle zu verarbeiten. (Normalerweise im Optionsmenu konfigurierbar)
4. Möchten Sie Audio per USB von Ihrem Computer zum PORTADISC übertragen, muss die Wiedergabe für USB Audio konfiguriert sein. Die meisten PC Ausgänge dämpfen das Signal. Um diese zu korrigieren, müssen Sie am PC das Fenster für den Ausgangspegel öffnen und die richtigen Einstellungen wählen – Starten Sie die USB Audiowiedergabe – und versichern Sie sich, dass die Lautstärke für den Wave Pegel und den Pegel des Ausgangs auf Maximum stehen und nicht stummgeschaltet sind.

MAC ANWENDER (OS 9)

1. Verbinden Sie Ihren Computer und den PORTADISC mit einem USB Kabel.
2. Befolgen Sie die Installationsanleitungen um die USB Treiber (falls erforderlich) auf Ihrem Computer zu installieren.
3. Wenn die Treiber installiert sind, kann das USB Interface genutzt werden. Beachten Sie, das Ihre Anwendersoftware in der Lage sein muss, Audio von einer USB Quelle zu verarbeiten. (Normalerweise im Optionsmenu konfigurierbar).

Dieses Diagramm zeigt die Grundstruktur des Basismenus. Wenn man zu einer Seite wechselt, werden die aktuellen Einstellungen angezeigt. Mit den drei Funktionstasten (**F1**, **F2** und **F3**) wählen Sie die Parameter aus. Wenn ein Parameter blinkt, kann die Einstellung mit 'SET' bestätigt werden.




SETUPMENU
SYSTEMMENU 1
SYSTEMMENU 2
OPEN SETUP
MIC REC / LINE REC /
DIGI REC / USER 1...5
SAVE SETUP
USER1 / USER2 /
USER3 / USER4 / USER5
CLOCK / DATE SETUP
SET / EXIT
DATE FORMAT
DD/MM/YY / MM/DD/YY
/ YY/MM/DD
PEAK HOLD METER
OFF / 2 SECOND / ON
DISPLAY CONTRAST
MIN ...... MAX
REC MODE
STEREO / MONO
TRACK INCREMENT
AUTO / MANUAL
THRESHOLD LEVEL
-30dB / -40dB / -50dB /
-60dB
AUTO-START/CUT
YES / NO
AUTO-PAUSE
YES / NO
PRE-RECORD
YES / NO
HEADPHONE MONITOR
STEREO / MONO-L /
MONO-R / BOTH
OVERWRITE MODE
ON / OFF
REPEAT MODE
OFF / ALL / ONE / A-B
DIGITAL OUTPUT
ON / OFF
AUTO POWER DOWN
YES / NO

DISPLAYANZEIGEN

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder

Der PORTADISC zeigt eventuell folgende Display Informationen während des Betriebes an:

Blank Disc! Es befinden sich keine Aufnahme auf der MD – Es handelt sich daher um eine ganz neue MD oder der Inhalt wurde komplett gelöscht.

Cannot Copy! Digitalaufnahmen sind wegen der SCMS Kopierschutzfunktion nicht erlaubt.

Din Unlock! Die digitale Quelle ist nicht eingeschaltet, übermittelt kein SPDIF Signal oder die Verbindung ist fehlerhaft. Wenn diese Warnung erscheint, unterbricht der PORTADISC automatisch die Aufnahme und setzt sie erst mit der Erstellung eines neuen Tracks fort, wenn das Digitalsignal wieder anliegt.

Disc Error! Die eingesteckte MD ist defekt.

Disc Full! Die MD ist vollständig bespielt, so dass keine weiteren Aufnahmen mehr vorgenommen werden können.

Impossible! Die gewünschte Aufnahme- oder Bearbeitungsfunktion wird wegen Systembeschränkungen nicht zugelassen.

Key Hold! Die Tastensperre (KEY HOLD) ist auf 'ON' gestellt.

Name Full! Es können keine weiteren Zeichen für Namen mehr eingegeben werden, da die maximale Anzahl der Zeichen erreicht ist. Bis zu circa 1700 Zeichen können eingegeben werden.

No Disc! Es ist keine MD eingesteckt.

No Track! Die MD hat einen Namen bekommen , es sind aber bisher keine Tracks aufgezeichnet.

Protected! Die MD hat einen Namen bekommen , es sind aber bisher keine Tracks aufgezeichnet.

Retry Error! Normale Aufnahme ist unmöglich, da die MD starken Vibrationen ausgesetzt oder verkratzt ist.

Stand By! Wenn diese Nachricht beim Einschalten erscheint, ist die vorherige Aufnahme nicht ordnungsgemäß abgelaufen.

TOC Reading! Das Gerät liest das Inhaltsverzeichnis (TOC = Table Of Contents) von der MD.

TOC Writing! Das Gerät schreibt das Inhaltsverzeichnis auf die MD. Wenn auf der MD seit dem letzten Einstecken in den PORTADISC etwas aufgezeichnet oder bearbeitet wurde, ist es notwendig, die TOC Information auf der MD zu aktualisieren, bevor sie entnommen wird. Schalten Sie das Gerät nicht aus oder entnehmen Sie die MD, wenn das Display 'TOC Writing!' anzeigt, da andernfalls die Aufnahmen verloren gehen könnten. Wenn während der Aufnahme oder dem Bearbeiten ein Stromausfall auftritt, aktualisiert der PORTADISC das Inhaltsverzeichnis automatisch beim nächsten Einschalten.

FEHLERSUCHE

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder

Bevor Sie einen autorisierten HHB Händler kontaktieren, überprüfen Sie zuerst die unten aufgeführten Punkte. Befolgen Sie die Anweisungen, falls Sie ein Problem beschrieben finden.

DAS GERÄT LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN

- Ersetzen Sie die Batterien bzw. laden Sie die Akkus.
- Überprüfen Sie die Akku/Batteriepolarität bzw. ob die Akkus/Batterien richtig eingelegt sind.
- Überprüfen Sie die Netzteilanschlüsse, den Netzstecker und den DC Stecker.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus aus dem Träger und setzen Sie sie neu ein.

PROBLEME WÄHREND DES BETRIEBES

- Initialisieren Sie das Gerät neu, indem Sie beim Einschalten die Tasten F1 und F2 drücken und halten.
- Ersetzen Sie die MD.

STARKE AUDIOSTÖRGERÄUSCHE

- Trennen Sie das Gerät von jeder möglichen Störquelle.

KEINE WIEDERGABE

- Es könnte ein Problem durch Kondensatbildung sein – warten Sie einige Stunden vor dem erneuten Einschalten.
- Ist auf der MD schon Audio aufgezeichnet?

KEINE AUFNAHME

- Überprüfen Sie den Aufnahmeschutz der MD.
- Ist die MD eine bespielbare MD?
- Überprüfen Sie die Audioquelle und Stromversorgung.
- Überprüfen Sie die Stellung des REC LEVEL Knopfes.
- Überprüfen Sie die Eingangsquellenwahl (INPUT SOURCE).
- Ersetzen Sie die MD.

DIE USB ÜBERTRAGUNG FUNKTIONIERT NICHT

- Stecken Sie den USB Stecker noch neu ein.
- Installieren Sie noch einmal neu.
- Überprüfen Sie, ob das digitale Audioformat auf dem PC 16-bit und 44.1kHz entspricht.
- Der Mac oder PC ist nicht voll USB kompatibel.

Die MD besitzt ein anderes Aufnahmesystem als die Compact Kassette oder DAT. Daher kann es sein, dass die folgenden Erscheinungen während des Betriebes auftreten. Hierbei handelt es sich nicht um Gerätefehler.

• 'Disc Full!' Anzeige erscheint, obwohl es den Anschein hat, dass noch genügend Aufnahmezeit zur Verfügung steht.

Die MD kann unabhängig von der verfügbaren Aufnahmezeit nicht mehr als 255 Tracks aufnehmen. Löschen Sie einige Tracks oder ersetzen Sie die MD.

• Die verfügbare Aufnahmezeit erhöht sich nicht obwohl kurze Tracks gelöscht wurden.

Jeder Track der kürzer als 10 Sekunden ist, wird möglicherweise nicht bei der Berechnung der verbleibenden Aufnahmezeit berücksichtigt. Daher bringt das Löschen von kurzen Tracks möglicherweise keine zusätzliche Aufnahmezeit.

• Die Summe der bereits bespielten und der verbleibenden Zeit ergeben nicht die maximale Aufnahmezeit der MD.

Die minimale Aufnahmedauer eines Tracks beträgt zwei Sekunden. Auch wenn der Track eventuell kürzer ist, werden zwei Sekunden vom System angesetzt. Das heißt, dass die verfügbare Aufnahmezeit nicht tatsächlich zur Verfügung steht. Kratzer oder beschädigte Bereiche auf der MD bedeuten ebenfalls Verlust von Aufnahmezeit.

• Wenn eine benutzte MD überschrieben wird:

1. Die angezeigte verbleibende Zeit ist möglicherweise nicht korrekt. Es kann auch vorkommen, dass die verbleibende Aufnahmezeit drastisch reduziert ist.
2. Es könnte sein, dass gleichzeitiges Aufnehmen und Löschen von altem Material unmöglich ist.

In diesen Fällen löschen Sie die alte Aufnahme über den EDIT Modus.

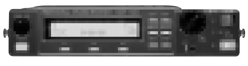
• Die Zeit wird im Display möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine mono formatierte MD verwendet wird.

• Ausgiebige Nutzung der Bearbeitungsfunktion könnte Audiomaterial beschädigen, so dass Aussetzer o.ä. während der Wiedergabe oder des schnellen Suchlaufs auftreten.

• Ein Track der bereits im EDIT Modus bearbeitet wurde, kann eventuell nicht mit einem anderen Track zusammenfügt werden.

• Der Zeitstempel könnte eventuell nicht korrekt arbeiten, wenn es zu einem Stromausfall während der Aufnahme kommt.

PORTADISC MDP500 MiniDisc Recorder





ALLGEMEIN

Format . . . . MiniDisc digitales Audiosystem
Disc . . . . MiniDisc (MD)
Aufnahmeverfahren . . . . Veränderung des magnetischen Felds
Leseverfahren . . . . Berührungsloser optischer Abnehmer
Laser . . . . Halbleiterlaser (Wellenlänge 780nm)
Aufnahme/Wiedergabezeit
Stereo . . . . 80 Minuten maximal
Mono . . . . 160 Minuten maximal
Rotationsgeschwindigkeit . . . . . Circa 400-900 U/M konstant und linear
Samplefrequenz 44.1kHz
(mit internem SRC, um Frequenzen von 32kHz und 48kHz verarbeiten zu können)
Codierung . . . . ATRAC Version 4.5
Modulationssystem . . . . . . EFM (Acht zu Vierzehn Modulation)
Kanäle 2
Spannungsversorgung . . . . 12-14V DC
Leistungsbedarf . . . . Circa 4.5W Bei Aufnahme, 3.5W bei Wiedergabe
Gewicht mit Batterien/Akkus . . . . 2.0kg / 4lbs 7oz
Gewicht ohne Batterien/Akkus . . . . 1.8kg / 3lbs 15oz
Abmessungen (BxHxT) 225 x 57 x 180mm/10 x 2.2 x 7.1 Zoll
Leistung des internen Lautsprechers 250mW

AUDIO

Frequenzgang . . . . 10Hz bis 20kHz, - 0.5dB
Laufgeräusche & Gleichlaufschwankungen . . . . . nicht messbar
Signalrauschabstand (Wiedergabe) . . . . . . > 89dB Bandbreite 22Hz bis 22kHz
Dynamikbereich (Line Eingang) . . . . > 96dB
Mikrofon EIN . . . . > 122dB A-bewertet
THD & N bei 1kHz Ref: OdBFS . . . . < 0.02% Bandbreite 22Hz bis 22kHz

ANSCHLÜSSE EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Analoge Anschlüsse

Symmetrische Mikro/Line Eingänge
Buchsentyp . . . . XLR 3: Pin 2 + Hot; pin 3 - Cold; Pin 1 Masse
Mikro Eingangspegel für OdBFS (Pegelregler auf Rechtsanschlag)
. . . . -52dBu
Line Eingangspegel für OdBFS (Pegelregler auf Rechtsanschlag)
. . . . -2dBu
Phantomspeisung (Mikro Eingänge) . . . . +48V, 7mA

Asymmetrische Line Ausgänge
Buchsentyp . . . . RCA/Cinch
Ausgangspegel . . . . +8dBu bei OdBFS an >10kOhm

Kopfhörerausgang
Buchsentyp . . . . 6,3mm Stereoklinke
Impedanz . . . . 32 Ohm
Ausgangsleistung 15mW

Fernbedienung . . . . Parallel
Buchsentyp . . . . 8-pin Mini DIN

Digitale Anschlüsse

Koaxialer digitaler Eingang . . . . SPDIF
Buchsentyp . . . . RCA/Cinch
Eingangsimpedanz . . . . 75 Ohm
Eingangspegel . . . . 0.5V Spitze/Spitze

Optischer digitaler Eingang . . . . SPDIF
Buchsentyp . . . . TOSlink

Koaxialer digitaler Ausgang . . . . SPDIF
Buchsentyp . . . . RCA/Cinch
Ausgangsimpedanz . . . . 75 Ohm
Ausgangspegel . . . . 0.5V Spitze/Spitze

Optischer digitaler Ausgang . . . . SPDIF
Buchsentyp . . . . TOSlink

USB (Version 1) Eingang/Ausgang
Buchsentyp . . . . Typ B
Interface . . . . Windows 98/2000, Mac OS

ZUBEHÖR

Das folgende Zubehör gehört zum Lieferumfang . . . . Tragetasche, Schultergurt, Batterieträger mit 8 x NiMH Akkus, Ersatz Batterieträger, AC Netzteil/Ladegerät, HHB MD80 MiniDisc, Bedienungsanleitung, Schnellanleitung

Beachten Sie: Technische und gestalterische Änderungen vorbehalten.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.hhb.co.uk

HHB Communications Ltd · 73-75 Scrubs Lane, London NW10 6QU, UK
Tel: +44 20 8962 5000 · Fax: +44 20 8962 5050 · E-Mail: sales@hhb.co.uk

HHB Communications USA LLC · 1410 Centinela Avenue, Los Angeles, CA 90025-2501, USA
Tel: 001 310 319 1111 · Fax: 001 310 319 1311 · E-Mail: sales@hhbusa.com

HHB Communications Canada Ltd · 260 King Street East, Toronto, Ontario M5A 4L5, Canada
Tel: 001 416 867 9000 · Fax: 001 416 867 1080 · E-Mail: sales@hhbcanada.com